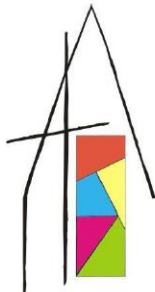


Nr. 03/2025

29.03.2025 - 27.04.2025



Pfarrbrief

Katholische Seelsorgeeinheit
Sinsheim - Angelbachtal

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“
Johannes 11,25



So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

Pfarrbüro Sinsheim

Pfarrstraße 8, 74889 Sinsheim

Tel.: 07261/9149-0 Fax: 07261/9149-21 E-Mail: pfarramt.sinsheim@se-snh-ang.de

Ansprechpartner Claudia Kiesling / Kathrin Haendly / Silke Wiegand

Öffnungszeiten Mo: 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr, Mi u. Do: 9.00-12.00 Uhr

In den Ferien bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Pfarrbüro Angelbachtal

Friedrichstraße 32, 74918 Angelbachtal

Tel.: 07265/256 Fax: 07265/8120 E-Mail: pfarramt.angelbachtal@se-snh-ang.de

Ansprechpartner Nicole Gabriel

Öffnungszeiten Di, Fr: 9.00-12.00 Uhr, Di: 16.00-17.30 Uhr

Vom 22.04. – 25.04.2025 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrbüro Steinsfurt

Steinsfurter Straße 56, 74889 Sinsheim-Steinsfurt

Tel.: 07261/ 2430 Fax: 07261/977579 E-Mail: pfarramt.steinsfurt@se-snh-amg.de

Ansprechpartner Kathrin Haendly / Karl-Michael Kral

Öffnungszeiten: Di: 11.00-13.00 Uhr

In den Ferien bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Notfallseelsorgetelefon SE SNH-ANG 07261/91491

In dringenden Fällen können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros die Nummer unseres Notfallseelsorgetelefons wählen. Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen.

So erreichen Sie unser Seelsorgeteam

Thomas Hafner, Pfarrer, Leiter der Seelsorgeeinheit, Dekan

Tel.: 07265/256

E-Mail: thomas.hafner@se-snh-ang.de

Pfarrer Ulrich Förderer, Kooperator

Mobil: 07261/1419826

E-Mail: ulrich.foerderer@se-snh-ang.de

Pater Joy Padakoottil, Kooperator

Tel.: 07261/9149-12

E-Mail: joy.padakoottil@se-snh-ang.de

Julia Powelske, Pastoralreferentin

Tel.: 07261/9149-11

E-Mail: julia.powelske@se-snh-ang.de

Silke Filsinger, Gemeindefreferentin

Tel.: 07261/9149-17

E-Mail: silke.filsinger@se-snh-ang.de

Albert Lachnit, Diakon

Tel.: 0621/4815289

E-Mail: albert.lachnit@se-snh-ang.de

Unsere Homepage

www.se-sinsheim-angelbachtal.de

Kindergärten in Trägerschaft der Seelsorgeeinheit

- Kindergarten St. Jakobus** Werderstr. 11, 74889 Sinsheim
www.kath-kiga-sinsheim.de
Tel.: 07261/3112 E-Mail: kiga-st-jakobus@se-snh-ang.de
- Kindergarten St. Michael** Kurpfalzstr. 86, 74889 Sinsheim
www.kath-kiga-sinsheim.de
Tel.: 07261/63542 E-Mail: kiga-st-michael@se-snh-ang.de
- Kindergarten St. Felicitas** Zwischen den Hölzern 10, 74889 Steinsfurt
www.kath-kiga-sinsheim.de
Tel.: 07261/2269 E-Mail: kiga-st-felicitas@se-snh-ang.de

Kirchliche Sozialstation Sinsheim e.V.

Wir helfen Ihnen gern!

- Büro in Waldangelloch** Brückenstr. 3, 74889 Sinsheim Tel.: 07265/2 13 97 00
Büro in Sinsheim Friedrichstr. 19, 74889 Sinsheim Tel.: 07261/6 59 56 00
Für eine Beratung können Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

- Standort Sinsheim** Hauptstr. 53-55, 74889 Sinsheim
Tel.: 07261/2382

Für eine Beratung können Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrbriefe

- Pfarrbrief 03/2025** vom **29.03.2025** bis **27.04.2025:** **12.03.2025**
Pfarrbrief 04/2025 vom **26.04.2025** bis **25.05.2025:** **09.04.2025**
Pfarrbrief 05/2025 vom **24.05.2025** bis **29.06.2025:** **07.05.2025**












E-Mail: pfarrbrief@se-snh-ang.de

Impressum

- Herausgeber:** Kath. Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal, Friedrichstr. 32, 74918 Angelbachtal
V.i.S.d.P.: Dekan Thomas Hafner, Friedrichstr. 32, 74918 Angelbachtal
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1.040 Stück
Preis: € 1,20/Stück, € 14,40/Jahr, Bestellung als Abo über die Pfarrbüros
Titelbild: Pfarrbriefservice.de
Rückseite: Pfarrbriefservice.de
Kürzel: RAM: Ralf März
Fotos: privat, www.pixabay.de, www.pfarrbriefservice.de,
Konto: Röm. Kath. Kirchengemeinde Sinsheim-Angelbachtal,
Volksbank Kraichgau
IBAN DE47 6729 2200 0036 5041 02

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers oder der Autoren.
Haftungsausschluss: Für Text- und Bildbeiträge, die uns von Dritten überlassen werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Pater Joy Padakoottil	Seite 5-6
Sonntagsgedanken	Seite 6-7
Gottesdienste im ZDF / Aktuelles	Seite 8
Wir feiern unseren Glauben - Gottesdienste	Seite 9-18
Gedanken zum Kirchenjahr	Seite 19-21
Kasualien	Seite 22-14
 Seelsorgeeinheit	Seite 24-31
 Sinsheim	Seite 31-35
 Angelbachtal	Seite 36-38
 Dühren	Seite 39-40
 Eschelbach	Seite 41-43
 Hilsbach und Weiler	Seite 44-47
 Hoffenheim	Seite 47
 Reihen	Seite 48
 Steinsfurt und Rohrbach	Seite 48-52
 Zuzenhausen	Seite 53-56
 Überörtliches	Seite 56-60
Vorstellung der Seelsorgeeinheiten	Seite 61-62
Kinder- und Jugendseite	Seite 63

„Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach...“ (Osterlob)



Liebe Leserinnen und Leser!

Wir stehen noch in der Fastenzeit, doch bald beginnt der Höhepunkt des christlichen Kirchenjahres: die Karwoche und das Osterfest. Diese Zeit umfasst den jubelnden Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag, das Leiden und Sterben am Karfreitag, die stille Grabesruhe am Karsamstag und schließlich in der Osternacht den triumphierenden Sieg des Lebens über den Tod. Die Auferstehung Jesu bildet das Fundament des christlichen Glaubens.

Die Geschehnisse der Karwoche haben konkret auch mit unserem Leben zu tun: Das Kreuz Jesu ist heute noch eine sehr harte Realität in unserer Welt. Krisen und Kriege, die uns täglich umgeben und unser Land und ganz Europa bedrohen, Leid und Ungerechtigkeiten im persönlichen Leben und auch in unserer Gesellschaft - das Kreuz Jesu ist eine schmerzliche Wirklichkeit.

Jeder Mensch macht im Laufe seines Lebens die schmerzhafteste Erfahrung von enttäuschten Lebensplänen, zerstörten Hoffnungen und zerbrochenen Träumen. Doch das Leben besteht auch aus positiven Erlebnissen: das Lächeln eines Kindes, die Wärme der Frühlingssonne und vieles mehr. All diese Erfahrungen, sowohl die freudigen und hoffnungsvollen als auch die schmerzhaften, sind Teil unseres Lebens und unseres Glaubens.

„Dies ist selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach...“

Ja, Ostern ist ein Fest der Hoffnung und der Freude. Die Feier der Osternacht beginnt beim neuen Osterfeuer, an dem die Osterkerze feierlich entzündet wird. Sie brennt als Symbol des neuen Lebens, als Zeichen des Sieges Jesu über den Tod.

Begleitet vom dreimaligen Ruf „Lumen Christi“ (Christus, das Licht) wird die brennende Osterkerze feierlich in die dunkle Kirche getragen, wo ihr Licht den gesamten Raum erhellt. Darauf folgt das Exsultet, in dem Jesus Christus in seiner Auferstehung als das neu erstrahlende Licht und der neue Morgenstern verkündet wird. In den feierlichen Riten und Gesängen dieser besonderen Nacht wird die Kraft unseres Glaubens spürbar und erfahrbar.

Die Osternachtliturgie mit ihrer reichen Symbolik und tiefen Bedeutung ist eine Einladung, sich von der Hoffnung und der Osterfreude erfüllen zu lassen und diesen Sieg des Lebens und diese Freude des Glaubens bewusst mitzufeiern.



Ich wünsche allen den Frieden und die Freude der Osternacht!

Denn - der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

Ihr/Euer

Pater Joy Padakoottil

Sonntagsgedanken

Vierter Fastensonntag

Lesejahr C

30. März 2025

Evangelium: Lukas 15,1-3.11-32

Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.

Palmsonntag

Lesejahr C

13. April 2025

Evangelium: Lukas 19,28-40

Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahintritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten.

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

06. April 2025

Evangelium: Johannes 8,1-11

Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand.



Karfreitag

Lesejahr C

18. April 2025

Evangelium: Johannes 10,27-30

Danach, als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er: Mich dürstet. Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.

Ostersonntag

Lesejahr C

20. April 2025

Evangelium: Johannes 20,1-9

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

27. April 2025

Evangelium: Johannes 20,19-31

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!



Gebetsmeinung des Papstes für März

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.



Beten für Papst Franziskus

Erzbischof Stephan Burger ruft zum Gebet auf: „Mit großer Sorge, aber auch in festem Vertrauen auf Gottes Beistand, bete ich für Papst Franziskus. Seine Krankheit erfüllt uns alle mit tiefer Anteilnahme, und wir legen ihn voll Hoffnung in die heilenden Hände unseres barmherzigen Gottes. Möge der Herr ihm Kraft, Trost und Genesung schenken. Ich bitte Sie, mit mir und der ganzen Kirche in das Gebet für den Heiligen Vater einzustimmen.“

Gottesdienste im ZDF

Sonntag, 30.03.2025	9.30 Uhr	Feichten a. d. Alz	(kath)
Sonntag, 06.04.2025	9.30 Uhr	Konstanz-Litzelstetten	(ev)
Sonntag, 13.04.2025	9.30 Uhr	Lüneburg	(kath)
Sonntag, 20.04.2025	9.30 Uhr	Hamburg	(ev)
Sonntag, 27.04.2025	9.30 Uhr	Düsseldorf	(kath)



TelefonSeelsorge

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222 oder 116 123

per Mail/Chat www.online.telefonseelsorge.de



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Unsere Kirchen sind für Sie geöffnet

Möglichkeit zum persönlichen Gebet

Sinsheim, St. Jakobus:	Montag-Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr, zu den Rosenkranzzeiten und jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten
Eschelbach, St. Margareta:	täglich von 10.00 – 17.00 Uhr
Hoffenheim, Herz Jesu:	täglich von 11.00 – 17.00 Uhr
Reihen, Mariä Geburt:	täglich von 10.00 – 11.00 Uhr, außer dienstags
Rohrbach, St. Laurentius:	nur zu Gottesdienstzeiten
Steinsfurt, St. Peter:	täglich von 7.00 – 19.00 Uhr
Waldangelloch, St. Maria:	nur sonntags und zu Gottesdienstzeiten
Weiler, Hl. Familie:	täglich von 9.00 – 16.00 Uhr
Weiler, St. Annakapelle:	über die kalte Jahreszeit geschlossen

Alle anderen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit sind täglich von 9.00 – 17.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Osterwünsche

Das Pfarrbüro und das Seelsorgeteam wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.



Wir feiern unseren Glauben - Gottesdienste

Samstag, 29.03.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Reihen	10.00 Uhr	Fürbitt-Gebetskreis „mit Maria zu Jesus“
	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag
Waldangelloch	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag

Sonntag, 30.03.2025, 4. Fastensonntag (Laetare) Bitte Uhrumstellung beachten!

Sinsheim	9.30 Uhr	<i>GRN-Klinik (Raum der Stille):</i> Wort-Gottes-Feier
	10.30 Uhr	Messfeier 1. Gedenken: Christa Pichowski. Gedenken: Margarete Rennert, Rudolf Jaschke u. Angeh., Ma- ria Isaura de Sousa Pinto u. Manuel Gomes de Sousa
	10.30 Uhr	<i>Gemeindehaus:</i> Kinderkirche
Angelbachtal	10.30 Uhr	Messfeier mit Taufe: Thiago Caruso
Hilsbach	9.00 Uhr	Messfeier
	12.30 Uhr	Taufe: Felix Tichy
Hoffenheim	9.00 Uhr	Messfeier

Montag, 31.03.2025

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dühren	18.30 Uhr	<i>Prälat-Bauer-Haus:</i> ök. Bibelabend „Der blinde Bettler“
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier. Es singt der Kinderchor Steinsfurt.

Dienstag, 01.04.2025

Sinsheim	18.30 Uhr	Frauengottesdienst der kfd des Dekanates Kraichgau: „Spuren des Wandels“
Eschelbach	18.15 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Messfeier
Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier

Mittwoch, 02.04.2025

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier Gedenken: Paul Bauer u. verst. Angeh.
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 03.04.2025

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
-----------------	-----------	---------------------------------------

Freitag, 04.04.2025

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier, anschl. Anbetung zu Herz Jesu
	10.00 Uhr	Eucharistischer Segen
	17.00 Uhr	ukrainisch-katholischer Kreuzweg, anschl. Beichte
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Steinsfurt	17.00 Uhr	<i>Andachtsraum:</i> Andacht: „Gib mir deine Sorgen - Kraft schöpfen aus dem Kreuz Christi“

Samstag, 05.04.2025

MISEREOR-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder

Sinsheim	14.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Joy Padakoottil)
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Eschelbach	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag
Reihen	10.00 Uhr	Fürbitt-Gebetskreis „mit Maria zu Jesus“

Sonntag, 06.04.2025, 5. Fastensonntag

MISEREOR-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder

Sinsheim	9.00 Uhr	<i>Geriatr. Reha-Klinik:</i> Wort-Gottes-Feier
	10.30 Uhr	Messfeier Gedenken: Ursula u. Karl Schnepf, Martha u. Albert Burkert
Angelbachtal	9.00 Uhr	Messfeier Gedenken: Georg Libera, Irma Kreuzwieser, Otto u. Elisabeth Kurzenhäuser
Eschelbach	11.00 Uhr	<i>ev. Kirche:</i> ök. Kindergottesdienst
Hilsbach	10.30 Uhr	Messfeier, anschl. Fastenessen
Steinsfurt	9.00 Uhr	Messfeier mit dem Katumbakreis, anschl. Weißwurstessen. Es singt der Kirchenchor. Gedenken: Maria Isaura de Sousa Pinto u. Manuel Gomes de Sousa
Zuzenhausen	10.30 Uhr	Messfeier

Montag, 07.04.2025

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier

Dienstag, 08.04.2025

Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier
--------------------	-----------	-----------

Mittwoch, 09.04.2025

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier - Gemeinschaftsmesse für die Frauen von St. Jakobus - Männer sind willkommen. Kollekte für die Kinderhilfe Betlehem. Gedenken: Dila u. Deda Mrijaj u. Angehörige
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Waldangelloch	19.00 Uhr	Messfeier

Donnerstag, 10.04.2025

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
-----------------	-----------	---------------------------------------

Freitag, 11.04.2025

Sinsheim	15.30 Uhr	<i>Katharinenstift</i> : Gottesdienst mit Kommunionfeier
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Hilsbach	14.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorennachmittag
	19.00 Uhr	<i>Michaelsaal</i> : Bibliolog in der Fasten- u. Osterzeit
Steinsfurt	17.00 Uhr	<i>Andachtsraum</i> : Stunde mit Gott: Lobpreis, Stille, Anbetung

Samstag, 12.04.2025

Kollekte für das Heilige Land

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Angelbachtal	14.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Joy Padakoottil)
Dühren	19.00 Uhr	szenischer Gottesdienst der Geistlichen Spielleute: „Wenn dieser Morgen kommt“
Eschelbach	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier am Vorabend zum Sonntag mit Palmweihe u. Palmprozession
Hoffenheim	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag mit Palmweihe u. Palmprozession

Reihen	10.00 Uhr	Fürbitt-Gebetskreis „mit Maria zu Jesus“
	18.30 Uhr	Messfeier Vorabend zum Sonntag mit Palmweihe u. Palmprozession, kindgerecht gestaltet

Sonntag, 13.04.2025, Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

Sinsheim	9.30 Uhr	<i>GRN-Klinik (Raum der Stille):</i> Wort-Gottes-Feier
	10.30 Uhr	<i>Beginn am Barcser Kreuz:</i> Messfeier mit Palmweihe u. Palmprozession, kindgerecht gestaltet Gedenken: Für alle Lebenden u. Verstorbenen der Fam. Rennert, Anna u. Maria Woll u. Angeh.
	10.30 Uhr	<i>Beginn mit Palmprozession am Barcser Kreuz, dann im Gemeindehaus:</i> Kinderkirche
	17.00 Uhr	ukrainisch-katholischer Gottesdienst
Angelbachtal	10.30 Uhr	Messfeier mit Palmweihe u. Palmprozession mit kindgerechter Passion. Es singen die Holy Crossies.
	10.30 Uhr	<i>Beginn vor der Kirche, dann im Pfarrzentrum:</i> Kindergottesdienst
Dühren	19.00 Uhr	szenischer Gottesdienst der Geistlichen Spielleute: „Wenn dieser Morgen kommt“
Eschelbach	16.00 Uhr	<i>Treffpunkt beim ev. Pfarrhaus:</i> Wir gehen den Eschelbacher Kreuzweg mit Kindern u. Jugendlichen
Hilsbach	9.00 Uhr	Messfeier mit Palmweihe u. Palmprozession mit kindgerechter Passion Gedenken: Elisabeth u. Alfred Vetter
Rohrbach	17.00 Uhr	Meditativer Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé
Steinsfurt	10.30 Uhr	Messfeier mit Palmweihe u. Palmprozession Gedenken: Robert Barth, Tochter Natascha, Lunis u. Marion Barth u. Angeh.

Montag, 14.04.2025

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier

Dienstag, 15.04.2025

Sinsheim	15.30 Uhr	<i>ASB Altenheim:</i> Gottesdienst mit Kommunionfeier
Weiler	18.00 Uhr	<i>Treffpunkt bei der Alten Kelter:</i> Kreuzweg zur St. Annakapelle
Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier

Mittwoch, 16.04.2025

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17.04.2025, Gründonnerstag

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
	19.00 Uhr	Abendmahlsamt mit Fußwaschung
	20.00 Uhr	<i>Marienkapelle:</i> Gebetswache
Angelbachtal	19.00 Uhr	Abendmahlsamt mit Kommunion unter beiderlei Gestalten mit Einzelkelchen
	20.00 Uhr	<i>Seitenkapelle:</i> Gebetswache (bis 21.00 Uhr)
Hilsbach	18.00 Uhr	Feier des Gründonnerstags für Familien
Steinsfurt	19.00 Uhr	Abendmahlsamt mit Kommunion unter beiderlei Gestalten durch Eintauchen der Hostie in den Wein, mit Spendenaktion für die Tafel
	20.00 Uhr	<i>Andachtsraum:</i> Gebetswache
Zuzenhausen	21.00 Uhr	Gebetswache (bis in die Morgenstunden)

Freitag, 18.04.2025, Karfreitag

Zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen.

Sinsheim	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Angelbachtal	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi Es singt der Heilig Kreuz Chor.
Dühren	15.00 Uhr	Karfreitagsandacht
Eschelbach	11.00 Uhr	<i>Treffpunkt an der Kirche:</i> Feier des Karfreitags für Familien. Wir gehen den Eschelbacher Kreuzweg. Bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Kirche.
Hilsbach	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi Es singt der Kirchenchor.
Hoffenheim	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Reihen	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Steinsfurt	10.30 Uhr	<i>Pfarrzentrum:</i> Kinderkirche
	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi Es singt der Kirchenchor.

Samstag, 19.04.2025, Karsamstag

Tag der Grabesruhe

Samstag, 19.04.2025, Osternacht

Zur Auferstehungsfeier bitte eine Kerze mit Tropfschutz mitbringen oder 1 € für eine Kerze.

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	20.30 Uhr	Auferstehungsfeier
Dühren	19.00 Uhr	szenischer Gottesdienst der Geistlichen Spielleute: „Wenn dieser Morgen kommt“
Eschelbach	17.00 Uhr	Feier der Osternacht für Familien
Hilsbach	20.00 Uhr	Auferstehungsfeier, anschl. Agape Es singt die Schola.
Steinsfurt	20.30 Uhr	Auferstehungsfeier, anschl. Agape um das Oster- feuer

Sonntag, 20.04.2025, Ostersonntag

Zur Auferstehungsfeier bitte eine Kerze mit Tropfschutz mitbringen oder 1 € für eine Kerze.

Sinsheim	9.00 Uhr	<i>Geriatr. Reha-Klinik</i> : Wort-Gottes-Feier
	12.00 Uhr	ukrainisch-katholischer Gottesdienst
Angelbachtal	6.00 Uhr	Auferstehungsfeier, anschl. Frühstück
Eschelbach	10.30 Uhr	Messfeier. Es singt der Kirchenchor.
Hoffenheim	10.30 Uhr	Messfeier
Rohrbach	10.30 Uhr	Messfeier
Zuzenhausen	10.30 Uhr	Messfeier. Es singt der Kirchenchor. Gedenken: Helene u. Bertold Krautheimer, Dr. Wolfgang Juchelka, Gertrud u. Heinz Rumig

Montag, 21.04.2025, Ostermontag

Sinsheim	10.30 Uhr	Messfeier. Es singt der Kirchenchor. Gedenken: Rudolf Jaschke u. Angeh., Hedwig u. Georg Frank, Heinrich u. Anna Mages, Margitta u. Hans Schneid sow. Annelore u. Alice
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Angelbachtal	10.30 Uhr	Messfeier. Der Heilig Kreuz Chor singt die Messe in B-Dur KV 275 von W. A. Mozart für Chor, Solisten und Orchester.
Dühren	9.00 Uhr	Messfeier
Reihen	9.00 Uhr	Messfeier. Es singt der Kirchenchor.
Steinsfurt	10.30 Uhr	Messfeier. Es singt der Kirchenchor.
	10.30 Uhr	<i>Pfarrzentrum:</i> Kinderkirche
Weiler	10.30 Uhr	Messfeier. Der Kirchenchor singt die Messe in D-Dur KV 194 von W. A. Mozart für Chor, Solisten und Orchester.

Mittwoch, 23.04.2025

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Steinsfurt	17.00 Uhr	Eiserne Hochzeit: Priska und Wilhelm Rau

Donnerstag, 24.04.2025

Sinsheim	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
-----------------	-----------	---------------------------------------

Freitag, 25.04.2025, Hl. Markus, Evangelist

Sinsheim	15.30 Uhr	<i>Katharinenstift:</i> Messfeier
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden

Gedanken zum Kirchenjahr für die ganze Familie

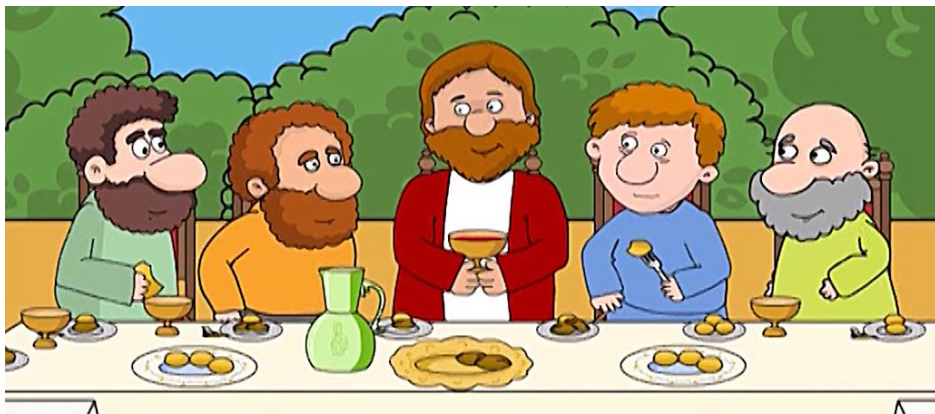
Die Ostergeschichte für Kinder erzählt

An **Palmsonntag** ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Denn dort gibt es jedes Jahr – bis heute! - ein besonderes Fest für Juden. Es nennt sich das Pascha-Fest. Zu dieser Feier kommen viele Juden nach Jerusalem. Dort wollen sie gemeinsam ihren Glauben feiern. Und weil Jesus selbst auch Jude war, wollte er mitfeiern. Die Leute dort freuten sich sehr darüber, dass Jesus zu ihnen gekommen war. Sie hatten davon gehört, dass er schon vielen armen und kranken Menschen geholfen und Wunder bewirkt hatte. Deshalb sahen sie ihn als ihren Retter an. „Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!“, riefen sie. Die Leute legten Kleidung und Palmzweige für ihn auf den Boden, um Jesus zu ehren. Die Stadtoberhäupter hörten von dem Mann, den alle verehrten. Ihnen machte es Angst, dass ihr Volk Jesus wie einen König feierte. Deshalb wollten sie Jesus umbringen.



Am **Gründonnerstag** feierte Jesus zusammen mit seinen 12 besten Freunden, den sogenannten Aposteln, das Abendmahl. Während des Essens zerbrach er das Brot, um es mit seinen Aposteln zu teilen. Ebenso teilte er den Wein mit ihnen. Aber Jesus war besorgt. Er ahnte voraus, dass ihn jemand an die Stadtoberhäupter verraten würde. Er ahnte auch voraus, dass er dafür getötet würde, indem man ihn an ein Kreuz nagelt. Er sagte zu seinen Aposteln: „Einer von euch wird mich ausliefern, einer, der mit mir isst.“ Doch da wusste Jesus auch schon, dass er stärker sein würde als der Tod. Deshalb sagte er seinen Jün-

gern, dass er zurückkommen und in die Stadt Galiläa gehen würde. Alle Apostel schworen, dass sie Jesus nie verraten würden. Aber dann passierte es doch: Judas, einer der Apostel Jesu, verrät ihn an die Stadtoberhäupter und zeigte ihnen, wo Jesus war. Als Lohn dafür bekam er Geld. Jesus wurde festgenommen.

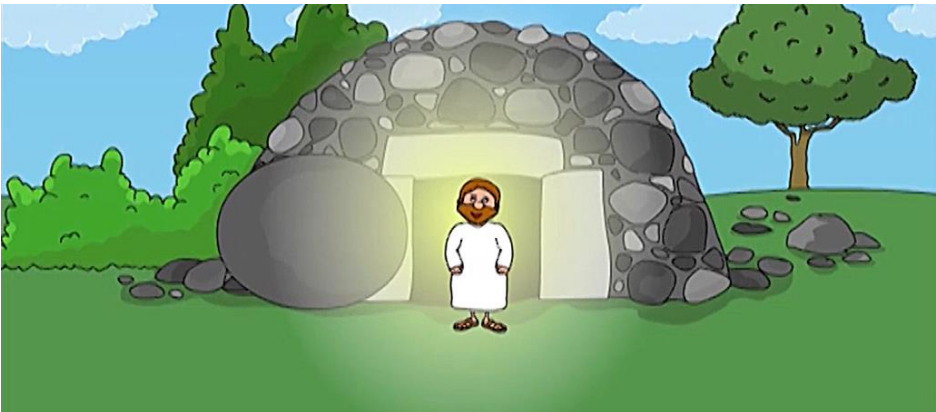


Am frühen Morgen des **Karfreitags** – also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen - wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen musste. Sie schlugen ihn mit einem Stock und spuckten ihn an. Sie führten Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Ein Mann, der gerade vom Feld kam, musste das Kreuz für Jesus tragen.

Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig. Danach bat ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelte Jesus in ein Leinentuch und legte ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab war.



An **Ostersonntag** kamen einige Frauen zum Grabe Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war. Aber sie erschriken: Der schwere Stein, den Josef vor die Höhle gerollt hatte, war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr in dem Grab. Dort saß nur ein Engel, der den Frauen sagte, dass Jesus nicht mehr tot sei, sondern dass Gott Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollten sie allen weitersagen. Er sagte: „Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es auch gesagt hat.“ Die Frauen flüchteten vor lauter Angst und erzählten niemandem davon. Jesus aber war tatsächlich wieder lebendig. Er begegnete Maria Magdalena, die aufgeregt zu den Jüngern lief und rief „Jesus lebt wieder!“. Aber die Jünger glaubten ihr nicht.



Doch damit ist die Ostergeschichte von Jesus noch nicht zu Ende. Denn traurig über den Tod Jesu machten sich zwei von den Jüngern an **Ostermontag** auf den Weg in das Dorf Emmaus. Während sie sich unterhielten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Zunächst erkannten sie ihn nicht und hielten ihn für einen Fremden. Erst beim gemeinsamen Essen, als Jesus das Brot teilte, erkannten sie, dass der Fremde Jesus ist. Aufgeregt eilten sie nach Jerusalem zurück, um allen zu erzählen, dass Jesus wieder lebte.

Danach hat Jesus die Erde dann verlassen und ist zurück zu Gott, seinem Vater, in den Himmel gekommen. Doch das ist eine andere Geschichte, die die Christen an einem anderen Tag feiern: Christi Himmelfahrt. Das Fest findet 40 Tage nach dem Ostersonntag statt.

Quelle des Textes: Edda Görnert auf katholisch.de

Quelle der Bilder: katholisch.de/Clara Studios

Wir feiern unseren Glauben - Sakramente und Sakramentalien

Beichtgelegenheit - Sakrament der Versöhnung

Sie haben die Möglichkeit, mit den Priestern unserer Seelsorgeeinheit telefonisch Beichtgespräche zu vereinbaren. Gerne weisen wir auf die Beichtmöglichkeit im Stift Neuburg, Stiftweg 2, 69118 HD-Ziegelhausen hin.

Anmeldung: Tel. 06221/8950

Vergebung befreit und macht das Herz wieder leichter.

„Vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat.“ (Eph 4,32)

Taufe in unserer Seelsorgeeinheit

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit einem unserer Pfarrbüros auf – gerne beraten die Kolleginnen Sie hierzu.

Weitere Informationen und Tauftermine finden Sie auch auf der Website www.se-snh-ang.de unter dem Sakrament Taufe.

Taufsonntage 2025

04.05.2025, 12 Uhr, Sinsheim

25.05.2025, 14 Uhr, Angelbachtal

15.06.2025, 12 Uhr, Sinsheim

27.07.2025, 14 Uhr, Angelbachtal

10.08.2025, 12 Uhr, Sinsheim

17.08.2025, 14 Uhr, Steinsfurt

31.08.2025, 12 Uhr, Sinsheim

28.09.2025, 14 Uhr, Angelbachtal

12.10.2025, 12 Uhr, Sinsheim

19.10.2025, 14 Uhr, Angelbachtal

26.10.2025, 14 Uhr, Steinsfurt

Je nach Anmeldestand kann der Taufort auch ein anderer sein.



Taufen im Sonntagsgottesdienst

In allen Kirchen der Seelsorgeeinheit können Kinder in Gemeindegottesdiensten am Sonntag, auch am Vorabend, getauft werden, nach vorheriger Absprache mit dem zuständigen Priester. Anmeldung der Taufe bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin. Das Taufgespräch erfolgt ein bis zwei Wochen vor der Taufe.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Annabelle Trumpf aus Angelbachtal
Joshua Eichenhofer aus Angelbachtal
Roman Rimmer aus Rohrbach
Laurien Wiese aus Sinsheim



Wir freuen uns mit den Neugetauften und ihren Familien.
„Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“
(1 Joh 3,1)

Ihr Ehejubiläum feiern dürfen

Priska u. Wilhelm Rau aus Steinsfurt
Eiserne Hochzeit am 23.04.2025



Wir gratulieren dem Jubelpaar herzlich und wünschen Ihnen weiterhin eine gesegnete gemeinsame Zeit.

*„Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat;
wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.“*
(Psalm 118,24)

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind verstorben:

Horst Heger, 66 Jahre aus Sinsheim
Maria Schneider, 90 Jahre aus Sinsheim
Ingeborg Vicsay, 90 Jahre aus Sinsheim, bestattet in Hoffenheim
Eva Elbl, 80 Jahre aus Sinsheim
Hermine Kraus, 90 Jahre aus Eschelbach
Agnes Berger, 92 Jahre aus Hoffenheim
Anna Buss, 89 Jahre aus Rohrbach
Manuel Gomes de Sousa, 91 Jahre aus Steinsfurt
Christine Kroll, 58 Jahre aus Speyer, bestattet in Steinsfurt
Magdalena Schmidt-Plöger, 93 Jahre aus Hagen bestattet in Steinsfurt



Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.
Wir dürfen auf Jesu Wort vertrauen: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“*
(Joh 11,25)

Kirchenaustritte:

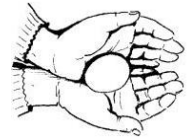
Wir bedauern **17** Kirchenaustritte.

Krankenkommunion und Krankensalbung – sakramentale Zuwendung Gottes in Krankheit und Not

Wir sind für Sie da!

Gerne begleiten wir kranke Menschen und besonders die Sterbenden auf ihrem schweren Weg. Bitte wenden Sie sich an unsere Pfarrbüros oder direkt an die Nummer unseres Notfallseelsorgetelefons Tel.: 07261/91491.

Unseren Kranken wünschen wir baldige Genesung und den Sterbenden Kraft auf ihrem letzten Weg.



*„Bei meinem Gott finde ich Zuflucht. Er ist mein Beschützer.“
(2 Sam 22,3)*

Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal

Weil jede*r was zu sagen hat: Bibliolog in der Fasten- und Osterzeit

28.03.2025, 11.04.2025, 28.04.2025, 02.06.2025

jeweils 19.00 Uhr im Michaelsaal, Hilsbach

Die Inhalte bauen nicht aufeinander auf, jeder Termin kann einzeln besucht werden. Was machen wir beim Bibliolog?

Während des Bibliologs werden wir einen biblischen Text vorlesen und dabei immer wieder unterbrechen. Alle Teilnehmenden sind dann eingeladen, sich in die Rolle einer biblischen Person einzudenken und in dieser Rolle die Gedanken, Gefühle und Eindrücke zu teilen. So wird der biblische Text lebendig und in unterschiedlichen Sichtweisen ausgelegt, die immer auch etwas mit aktuellen Themen und Lebensfragen zu tun haben. Es ist auch möglich, einfach dabei zu sein und zuzuhören! Biblische Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

Herzliche Einladung dabei zu sein und einen Bibliolog (neu) auszuprobieren. Bei Fragen dazu bin ich gerne für Sie da! Silke Filsinger

Oase - der Ort für meine Trauer

Einen geliebten Menschen für immer zu verlieren, verändert das Leben, stellt es auf den Kopf. Im Alltag geht nach kurzer Zeit das „normale“ Leben weiter, doch Trauer gestaltet sich sehr individuell und persönlich. Sie hat ihre eigene Zeit, braucht ihre Zeit. Auch Erfahrungen, wie der Verlust eines geliebten Tieres, eines Zustands oder eine Sache lassen Menschen traurig werden und Trost suchen. Machen Sie diese Erfahrung gerade so oder so ähnlich? Brauchen Sie einen Raum zur Stärkung und zum Auftanken? Dann sind Sie herzlich eingeladen in die Oase – der Ort für meine Trauer. Erleben Sie Musik, Stille, Texte, Gebet, Kreatives, Aktives und Gespräch – einen Ort des Trostes und der Zuversicht in Gemeinschaft mit Menschen in ähnlichen Situationen und mit Trauerbegleitung.

Termine 2025:

- 21.03.2025 Trauern und Frühling!?
- 11.07.2025 Trauern und Abendhock!?
- 19.09.2025 Trauern und Spaziergang!?
- 12.12.2025 Trauern und Weihnachten!?

Treffpunkt jeweils **um 19.00 Uhr in St. Laurentius, Rohrbach.**



Einladung zum persönlichen Kreuzweg

Ihr seid zwischen 10 und 16 Jahre alt und habt Lust auf eine kleine Wanderung? Dann seid ihr herzlich eingeladen mit uns den Kreuzweg in Eschelbach zu gehen!

Gemeinsam möchten wir uns am **Palmsonntag, 13.04.2025** auf den Weg machen und dabei nachdenken, erleben und ins Gespräch kommen. Was erwartet euch?

Eine besondere, besinnliche und gleichzeitig bewegende Aktion, bei der wir die Stationen des Kreuzweges gemeinsam laufen und erleben.

Treffpunkt ist um **16.00 Uhr** vor dem **ev. Pfarrhaus** in der Hirschhornstraße 42 **in Eschelbach**. Bitte zieht euch dem Wetter angepasste Kleidung an und bringt etwas zu trinken mit.

Du bist noch keine 10 Jahre alt und möchtest trotzdem mit? Kein Problem, komm einfach in Begleitung deiner Eltern.

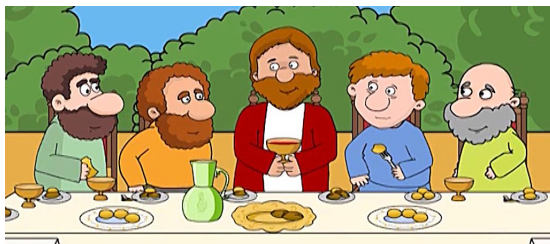
Wir freuen uns auf euch! Eure Oberministranten



Gründonnerstag für Kinder und Familien

Wie war das beim letzten Abendmahl?

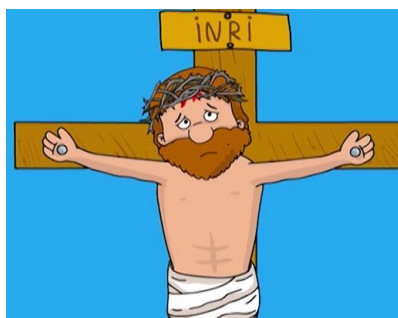
Der **Gründonnerstag** ist ein besonderer Tag, er ist der erste Tag der „drei heiligen Tage“. An diesem Tag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus vor seinem Tod mit seinen Jüngern gefeiert hat.



Herzliche Einladung an alle Generationen am **17.04.2025, 18.00 Uhr in der Kirche in Hilsbach** dabei zu sein und zusammen Gottesdienst zu feiern.

Feier des Karfreitags für Familien

Treffpunkt an der kath. Kirche St. Margareta: Feier des Karfreitags für Familien am **Karfreitag, 18.04.2025, 11.00 Uhr**. Wir gehen den Eschelbacher Kreuzweg. Bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Kirche.



Jesus ist auferstanden! - Osternachtfeier für Familien

Der feierliche Gottesdienst in der Osternacht ist für viele Christinnen und Christen ein ganz besonderes Erlebnis und der Höhepunkt im Kirchenjahr. Die versammelte Gemeinde um das Osterfeuer, der Einzug der Osterkerze in die noch dunkle Kirche und über allem die Botschaft: „Jesus lebt! Der Tod ist besiegt! Nach dem Dunkel kommt wieder das Licht!“

Eine Erfahrung, die uns immer wieder neuen Mut auch für unser Leben machen kann. Neue Kraft und Hoffnung für Groß und Klein. Aber leider ist es gerade für die Kleinsten und Jüngsten unter uns oft nicht möglich, diese wunderbare Botschaft der Osternacht hautnah mitzerleben. Denn wenn um 20.30 Uhr oder 21.00 Uhr die Osterkerze entzündet werden, sind sie bereits zu müde oder liegen schon friedlich in ihrem Bett.

Darum laden wir auch in diesem Jahr alle Kinder und Familien ganz herzlich ein zu unserer **Osternachtfeier für Familien, am Samstag, 19.04.2024, 17.00 Uhr in der Kirche St. Margareta in Eschelbach.** Wir beginnen draußen am Osterfeuer, bei Regen starten wir direkt in der Kirche.



Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer

Vom 28.03.2025 (ab 14.00 Uhr) bis zum 31.03.2025 (bis 17.00 Uhr) findet in **der Heilig Kreuz Kirche Angelbachtal** eine Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer statt. Anlass ist sein 80. Todestag. Am 09.04.1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg ermordet, weil er Widerstand geleistet hatte gegen das menschenverachtende Unrechtsregime der Nationalsozialisten. Bei seinem Widerstand beschäftigte Bonhoeffer die Frage: Wie wird Friede? Eine Frage, die bis heute nichts an ihrer Aktualität und Brisanz verloren hat.

Die Ausstellung besteht aus mehreren Tafeln mit Bildern und Texten, die das Leben und Wirken von Bonhoeffer zeigen und seinen Widerstand aus seinem christlichen Glauben und Menschenbild heraus. Leider werden in unserer Welt immer noch Christinnen und Christen verfolgt und getötet, wie z.B. bis vor Kurzem in Syrien. Weltweit betrachtet, ist das Christentum heutzutage sogar die am meisten verfolgte Religion. Auch darauf lenkt die Ausstellung den Blick.



Die Ausstellung ist, wie schon im Jahr 2015, tagsüber zu den Öffnungszeiten der Kirche (9.00 bis 17.00 Uhr) zu sehen.

Präventionsschulung

Unsere Seelsorgeeinheit soll ein sicherer Ort sein – im Besonderen für Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene. Alle, die sich bei uns engagieren und alle, die unsere Angebote in Anspruch nehmen, sollen sagen können: „Hier fühle ich mich wohl!“.

Um diesem Ziel näher zu kommen, führen wir jährlich Präventionsschulungen durch, in denen wir über Formen, Ausmaß und Folgen sexualisierter Gewalt informieren, für eine Kultur der Grenzachtung sensibilisieren und die Handlungskompetenz im Umgang mit sexualisierter Gewalt stärken. Sie ist zugleich Grundlage und Voraussetzung für die Unterschrift der „Erklärung zum grenzachtenden Umgang“.

Alle Mitarbeitenden, die ständigen oder regelmäßigen Kontakt zu Kindern, Jugendlichen oder schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene haben, nehmen an einer solchen Schulung teil und werden rechtzeitig über eine persönliche Einladung über die Veranstaltung informiert.

Darüber hinaus sind selbstverständlich auch alle willkommen, die sich für das Thema interessieren und an der Schulung teilnehmen wollen.

Termine in diesem Jahr:

Freitag, 16.05.2025	18.30 Uhr	Auffrischungsschulung
Freitag, 07.11.2025	18.30 Uhr	Auffrischungsschulung

Diese Schulungen richten sich an Personen, die bereits eine Basisschulung gemacht haben.

Der Termin für die Basisschulung ist noch in Planung und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Für Fragen oder Informationen zum Thema wenden Sie sich gerne an Silke Filsinger (silke.filsinger@se-snh-ang.de oder 07261/91 49 17) Jutta Stier (Jutta.stier@ru-ebfr.de oder 0176/16 54 16 99).

Nächste Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung findet statt am **Donnerstag, 08.05.2025, 20.00 Uhr** in Hilsbach. Nähere Informationen zu dieser Pfarrgemeinderatssitzung finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

Sinsheimer Rat der Religionen lädt zum Abend der Begegnung am 03.04.2025 ein

Im Frühjahr 2024 fand der erste Abend der Begegnung statt und wurde gleich zu einem vollen Erfolg. Mitglieder der unterschiedlichen religiösen Gemeinden kamen in lockerer Atmosphäre bei einem Mitbring-Büfett miteinander ins Gespräch.

Vom Erfolg im Vorjahr motiviert, soll der Abend der Begegnung wiederholt und für alle Interessierten geöffnet werden. Wer daran interessiert ist, Menschen anderer Konfessionen und Religionen kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, ist herzlich willkommen. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet nichts, man muss sich auch nicht anmelden.

Wer möchte, bringt aus seiner Küche, aus seiner Kultur etwas mit für das Büfett. Getränke werden gestellt.

Für mitgebrachte Speisen gelten ein paar Regeln: Man darf etwas mitbringen, muss aber nicht. Als Bestandteil des Büfetts kommen zum Beispiel ein Salat, ein Gebäck oder eine andere kalte Speisen in Frage. Gerne vegetarisch, aber auch Rindfleisch, Geflügel oder Fisch dürfen enthalten sein. Süßspeisen sind ebenfalls willkommen. Damit alle ohne Rückfragen zugreifen können, bitte bei der Zubereitung auf Alkohol verzichten. Schüsseln und Servierplatten bitte namentlich kennzeichnen. Sie können direkt nach der Veranstaltung wieder mitgenommen werden.

Jede und jeder, der möchte, kommt also am Donnerstag, 03.04.2025, 18.30 Uhr ins Martin-Luther-Haus in der Werderstraße 7, Sinsheim.

Für Fragen steht die städtische Integrationsbeauftragte Inge Baumgärtner unter 07261/404163 oder integration@sinsheim.de gerne zur Verfügung.



Ausflug zum Bowlen der Minis und Pfarrbriefausträger aus Angelbachtal-Hilsbach

Am 16.02.2025 fand ein besonderer Bowlingausflug nach Heidelberg statt, um den Ministranten und Pfarrbriefausträgern für ihr Engagement im vergangenen Jahr zu danken. Dieses Weihnachtsgeschenk bot nicht nur eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben, sondern auch mal wieder die



Chance, die inzwischen zu Freunden gewordenen Ministranten aus anderen Gemeinden zu treffen. Im Bowlingcenter angekommen, wurde die Gruppe in drei Teams eingeteilt. Es war schnell klar, dass nicht nur die Freude am Spiel, sondern auch die Suche nach den besten Wurftechniken im Vordergrund stand. Besonders beeindruckend waren die akrobatischen Meisterleistungen einer Oberministrantin, die etwas ans Eiskunstlaufen erinnerten. Bei einigen besonders lustigen Bowlingversuchen von ihr und anderen konnte sich niemand mehr vor Lachen halten. Der Nachmittag war erfüllt von gegenseitigem Anfeuern und einer Atmosphäre des gemeinsamen Erlebens, sodass der Teamgeist und die Verbundenheit zwischen den Kindern und Jugendlichen gestärkt wurden.

Mit vielen tollen Erinnerungen, einer ordentlichen Portion Spaß und dem Gefühl, als Gemeinschaft wieder etwas mehr zusammengewachsen zu sein, endete der Ausflug. Wir bedanken uns herzlich bei allen für ihren unermüdlichen Einsatz am Altar oder als Pfarrbriefausträger und wünschen euch weiterhin viel Spaß und Freude dabei. **Bei kommenden Aktionen und Ausflügen sind auch Minis aus weiteren Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit herzlich willkommen.**

Die Oberministrantenrunde
Angelbachtal-Hilsbach



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2025)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde, wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird. „Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Für das Erzbistum Freiburg,



Ihr Stefan Burger



palmsonntagskollekte.de
2025



Änderung der Öffnungszeiten Kirche St. Jakobus

Die Kirche ist wieder von Montag-Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr, zu den Rosenkranzzeiten und jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten geöffnet.

Senioren-gemeinschaft Sinsheim

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,
Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 09.04.2025, 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus** statt.

Wir laden herzlich zu einem WÜRSTCHENNACHMITTAG mit verschiedenen leckeren Würstchen und Getränken und einem süßen Abschluss ein.
Danach gibt es noch reichlich Gelegenheit miteinander einige Schwätzchen zu halten.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer und freuen uns auch über neue Gäste egal welcher Konfession sie angehören. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein!

Wer abgeholt oder heimgebracht werden möchte, meldet sich bitte telefonisch bis zum 4. April unter Tel. 07261/977475 bei Norma Meny-Willert.

Wir freuen uns auf euch...

Euer Seniorenteam



Kolpingsfamilie Sinsheim

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie

Am Sonntag, **06.04.2025, 15.00 Uhr** ist Mitgliederversammlung mit Wahlen, eine detaillierte

Einladung an die Mitglieder erfolgt rechtzeitig schriftlich. Auf der Tagesordnung steht auch der geplante Jahresausflug nach Speyer am 20.07.2025 und die Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung „175 Jahre Kolpingwerk Deutschland“ in Köln vom 02.05. bis 04.05.2025.



SINSHEIM
KOLPING

Einladung zur Jakobspilgerung von Bad Rappenau bis Grombach am Samstag 5. April 2025

Unsere Kolpingsfamilie wurde letztes Jahr darauf aufmerksam, dass der Kolpingbezirk Wiesloch jedes Jahr ein Stück des Jakobswegs pilgert und dabei 2025 unserer Stadt Sinsheim nahe kommt. Das Motto der diesjährigen Pilgerung lautet: „**Pilger der Hoffnung**“.

Hartmut Fath und Gaby Moock steuern Lieder und Texte für die einzelnen Stationen bei. Der Verantwortliche Rudi Becker formuliert:

„Im Namen des Kolpingbezirks Wiesloch lade ich Euch herzlich zur Teilnahme an der Pilgerschaft auf der unten genannten Teilstrecke des Jakobswegs von Rothenburg an der Tauber bis Speyer am Samstag, 05.04.2025 ein. Für die Pilgerschaft ist folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. **Start um 09.30 Uhr** mit der Aussendung in der **Katholischen Kirche Herz-Jesu in Bad Rappenau**, Salinenstr. 13
2. Statio in der evangelischen Kirche in **Babstadt**
3. Statio in der katholischen Kirche St. Margaretha in **Grombach**.

Nach der letzten Statio ist die **Einkehr im Autohof 24**, Buchäckerring 40, in Bad Rappenau vorgesehen. Die Einkehr steht noch unter dem Vorbehalt der Bestätigung durch den Autohof.

Die Wegstrecke beträgt ca. 8,6 km.“

Soweit die Einladung, von unserer Kolpingsfamilie Sinsheim stehen schon etliche Teilnehmer fest. Die Einkehr am Ende der eigentlichen Pilgerung ist voraussichtlich gegen 14 Uhr. Wir laden hiermit herzlich zur Teilnahme ein. Für die Organisation von Sinsheim aus wenden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, 03.04.2025 an Friedrich Achtstätter, 07261/12423.

85. Geburtstag von Richard Spranz

Am 06.02.2025 durfte Bernhard Jung beim 85. Geburtstag Glückwünsche des Kirchengemeinderats überbringen. Der Jubilar hatte viele Gäste. Richard Spranz hat zusammen mit Frau Hesch sich selbst ein Ständchen gespielt.



Auf dem Bild hier auch zusammen mit Oberbürgermeister Marco Siesing und weiteren Gratulanten.



Kindergarten St. Michael

Liebe Kindergarten-Interessierte, im Februar ist unser Kinderteam mit einer von einer Krankenkasse angebotenen Fortbildungsreihe zum Thema: **Fit und gesund in der Kita** gestartet. Jolinchen Kids ist ein Präventionsprogramm, das die Gesundheit von Kindergartenkindern fördert. Im Mittelpunkt des Programms stehen Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden. Ebenso viel Wert legt JolinchenKids darauf, Eltern mit einzubeziehen und die Gesundheit der Erzieher zu fördern. Kindergärten in ganz Deutschland können kostenlos an diesem Krankenkassen-Programm teilnehmen. St. Michael hat sich im Rahmen des von der Verrechnungsstelle Obrigheim angebotenen Team-Oasentages im vergangenen Jahr dafür entschieden. Jolinchen Kids gewinnt Kinder mit spannenden Geschichten rund um das Thema Gesundheit. Wenn sie mit Drachenkind Jolinchen auf Entdeckungsreise gehen, wird ihre Neugier geweckt. Jolinchen ist Vorbild: fröhlich, sympathisch, aktiv und sportlich. Zudem isst Jolinchen gern Gesundes, probiert viel aus und ist neugierig. Das Drachenkind hat schon viele aufregende Orte besucht und nimmt die Kinder mit ins „Gesund-und-lecker-Land“, in den „Fitmach-Dschungel“ und die „Insel Fühl-mich-gut“.

Jolinchen Kids bringt den Kleinen auf spielerische Art und Weise Freude an Bewegung, gesundem Essen und Wohlbefinden bei. Bereitgestellte Materialien unterstützen die Erzieher und helfen dabei, Gesundheit zu einem spannenden Thema für Kinder werden zu lassen und auch Eltern je nach Bedarf miteinzubeziehen.



Das Programm Jolinchen Kids besteht aus fünf Modulen: Bewegung, Ernährung, seelisches Wohlbefinden, Elternpartizipation, Erziehergesundheit. Jede Einrichtung die daran teilnimmt kann Schritt für Schritt die Module des Programms in den Kita-Alltag integrieren und dort dauerhaft verankern. Die AOK begleitet die Kindergärten aktiv bei der Umsetzung – mit Schulungen, Materialien, Workshops, Kurs- und Beratungsangeboten. Jolinchen Kids soll die Rahmenbedingungen für ein gesundes Aufwachsen im Kindergarten schaffen und das Verhalten verändern.



Ziel ist es, Gesundheitsthemen auch in die Familien zu transportieren und evtl. leicht umsetzbare Anregungen für den Alltag zu geben.

Gesundheitswissen für Kinder wird ebenso zusätzlich zur Zahnreihenuntersuchung des Gesundheitsamtes und einem Zahnprophylaxeangebot schon immer vermittelt. Das Jolinchen Programm vertieft es zusätzlich, wie z. B. Wie putze ich meine Zähne richtig? Was ist der Zwiebellook? Und wie schütze ich mich durch Hygiene vor Viruserkrankungen? Diese und weitere Fragen beantwortet das Drachenkind Jolinchen im Gesundheitsmagazin – kindgerecht, unterhaltsam und spielerisch aufbereitet.

In mehreren Einheiten wird das Team über das Kindergartenjahr geschult, um anschließend gemeinsam mit Kindern das Thema Gesundheit im Alltag zu vertiefen bzw. auch neu zu erwecken.

Ihnen allen schöne Frühlingstage und denken auch Sie an ihre Gesundheit, Bewegung in der herrlich erwachenden Natur und vor allem auch an ihr seelisches Wohlbefinden.



Pfarrbüro geschlossen

In der Woche vom 22.04. – 25.04.2025 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Einladung zum Kindergottesdienst

Am **Palmsontag, 13.04.25**, feiern wir um **10.30 Uhr** in der Heilig Kreuz Kirche Gottesdienst mit dem Einzug Jesu in Jerusalem und jubeln ihm freudig zu mit grünen Zweigen. Parallel zum Gottesdienst in der Kirche wird ein Kindergottesdienst stattfinden. Wir beginnen gemeinsam mit der ganzen Gemeinde vor der Kirche und werden dann im Pfarrzentrum den Kindergottesdienst weiterfeiern. Wir hören eine biblische Geschichte, singen Lieder und beten gemeinsam. Dazu laden wir alle Kinder herzlich ein.



Es grüßt euch euer Kigoteam und freut sich auf euch!

Gottesdienst am Palmsontag für Familien

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Palmsontag, 13.04.2025, 10.30 Uhr in Heilig Kreuz Angelbachtal** mit kindgerechter Passion. Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem und jubeln ihm freudig zu mit grünen Zweigen und bunten Palmstecken. Zugleich beginnt mit dem Palmsontag die Karwoche, in der Jesus viel leiden musste. Wir lassen ihn dabei nicht allein, und Jesus lässt uns nicht allein, wenn es uns nicht gut geht. Die Kinder von den Holy Crossies werden den Familiengottesdienst mit ihren Liedern bereichern. Wir treffen uns zur Palmweihe und zur Palmprozession vor der Kirche, um dann gemeinsam feierlich einzuziehen.



Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück

Am **Ostersonntag, 20.04.2025, 6.00 Uhr** feiern wir in Heilig Kreuz Angelbachtal bei aufgehender Sonne die Auferstehung Jesu Christi. Osterfeuer, Osterkerze, österliche Bibeltex-te, Osterwasser, österliches eucharistisches Mahl, Ostersegen. Die Auferstehungsfeier ist immer wieder beeindruckend.



Die Osterfreude wollen wir nach dem Gottesdienst noch weiter wirken lassen bei einem gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrzentrum. Kaffee, Tee und Getränke werden gestellt. Für das Frühstücksbüfett darf jeder gerne etwas mitbringen. Erfahrungsgemäß wird in vielfältiger Auswahl genug für alle da sein. Herzliche Einladung zur Auferstehungsfeier und zum Frühstück.

Katholische Öffentliche Bücherei Angelbachtal

Büchereinrichtungen

Kath. Öffentliche Bücherei Angelbachtal

E-Mail: buecherei.angelbachtal@se-snh-ang.de

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

- **Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr**
- **Donnerstag von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr**
- **Sonntag von 10.00 - 10.30 Uhr**
- **In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.**



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Neuer Pavillon für den Bücherflohmarkt ist gesichert

Spende ermöglicht der Bücherei eine Ersatzbeschaffung – Stets aktuelle Medien verfügbar

(ram) Über eine Spende von 500 Euro konnte sich dieser Tage das Team der katholischen Öffentlichen Bücherei in Angelbachtal und Eschelbach freuen. Überreicht wurde der große Scheck vom Filialleiter der Sparkasse Kraichgau in Angelbachtal, Viktor Schwab. Bei einem Rundgang durch die Räume gab das Büchereiteam zusammen mit dem Leiter der Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal, Thomas Hafner einen Überblick über das Angebot der Bücherei, welches von Krimis, Romanen und Ratgeber über Kinderbücher und Vorlesebücher bis hin zu Comics und CDs reicht. Gerade bei kleinen Kindern sind die „Tonies“ beliebt, die als Figuren zum Ausleihen im Kinderzimmer Lieder und Geschichten abspielen können.



Wert lege man stets auf aktuelle Bücher, betonte Ingrid Gabriel. Gerade wurden deshalb auch einige Oster-Bücher angeschafft, ergänzte Sonja Schuldt. An drei Tagen in der Woche ist die Bücherei in Angelbachtal, im Pfarrzentrum unterhalb der katholischen Kirche geöffnet. Das Ausleihen der Medien ist kostenlos.

Die Spende der Sparkasse Kraichgau wird für die Anschaffung eines neuen Pavillons und eines Werbewimpels benötigt, berichten die Frauen aus dem ehrenamtlichen Büchereiteam. Der alte Pavillon war am letzten Pfingstmarkt kaputt gegangen. Und da der Bücherflohmarkt an Pfingsten eine große Einnahmequelle der Bücherei ist, war eine Neuanschaffung wichtig. Durch den Flohmarkt werden regelmäßig ältere Bücher verkauft, die dann durch zeitgemäße Werke ersetzt werden können.

Dekan Thomas Hafner dankte der Sparkasse bei der Übergabe des Schecks für die großzügige Spende. Ebenfalls dankte er dem ehrenamtlichen Büchereiteam für das Engagement, welches den zahlreichen großen und kleinen Leserinnen und Lesern zu Gute kommt.

Heilig Kreuz-Chor Angelbachtal

Probe: mittwochs um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Angelbachtal.



Spielgruppe Angelbachtal

Mittwochs, 15.00 - 16.30 Uhr (auch in den Ferien)

im kath. Pfarrzentrum Angelbachtal.

Ab 0 Jahre, gemischtaltrige Kindergruppe – freies Spiel -kostenfrei – konfessionsunabhängig.

Anmeldung nicht erforderlich- einfach vorbeischaun!

E-Mail: spielgruppe_angelbachtal@gmx.de

Facebook: Spielgruppe Angelbachtal



Kinder- und Jugendchor „Holy Crossies“

Falls Du Lust am Singen hast und mindestens 5 Jahre bist, kannst du gerne mal bei uns in der Probe **dienstags 16.30 Uhr** im Pfarrzentrum vorbeischaun. Denn je mehr zusammen singen, desto mehr macht das Singen Spaß!

Also komm einfach vorbei.

Weitere Infos erhalten Du und Deine Eltern gerne auch beim Chorleiter Tobias Ziegelmeier (07265/2341061).



Dührener ökumenische Bibeltage

Montag, 31.03.2025, 18.30 Uhr, Prälat-Bauer-Haus, Dühren mit Pfarrerin Annette Röhrs: „Der blinde Bettler“ Joh 9,1-41

Zu Gast auf den Cook-Inseln

Über 30 Frauen kamen ins Prälat-Bauer-Haus, um mit dem Vorbereitungsteam und den Frauen von den kleinen Inseln im riesigen Pazifischen Ozean den Weltgebetstag zu feiern. Die weltweit größte ökumenische Bewegung von Frauen hat es sich zur Aufgabe gemacht, informiert zu beten und mit den gesammelten Geldern auch zu handeln. Jedes Jahr fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee 230 Projekte weltweit, die teilweise jahrelang mit Rat und Tat begleitet werden. 355 EURO konnten auf das Spendenkonto überwiesen werden, wobei die Damen des Frauenkreises 50 Euro spendeten. Ein Herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und den Frauen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.



50 Jahre Sozial-Hilfsverein Dühren

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung feierte der Dührener Sozial-Hilfsverein sein goldenes Jubiläum mit einem kleinen Umtrunk. Was fast auf den Tag genau vor 50 Jahren mit einem Brief am 07. Februar 1975 an die Einwohner Dührens begann, kann heute als ein Erfolgsmodell angesehen werden. Nachdem sich 1974 der aus zwölf Gemeinden bestehende Verband Sozialstation Angelbachtal-Obere Elsenz etabliert hatte – heute unter dem Namen Kirchliche Sozialstation Sinsheim bekannt – wurde der vorausschauende evangelische Pfarrer Gerhard Niemann nur wenige Monate später aktiv, um die Station zu unterstützen. In einem Brief an die Einwohner des Dorfes erläuterte er die Leistungen der Sozialstation und warb um Mitgliedschaft des gerade gegründeten Sozial-Hilfsverein Dühren. Gleich in den ersten Wochen wurden 200 Neumitglieder gezählt. Der Verein beauftragte Schwester Gertrud Ries kranken, hilfsbedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern zu helfen. Auf ganz einfache Art wurde Schwester Gertrud kontaktiert: Ein Zettel mit Name und Anschrift wurde in einen Briefkasten, der an der Raiffeisenbank angebracht war, eingeworfen, denn Telefon gab es nur in ganz wenigen Haushalten.

Heute leistet das Personal der Kirchlichen Sozialstation diese wertvolle Arbeit. Die Pflegedienstleiterinnen Jutta Herth und Christine Uhl, sowie die Leiterin der Haushaltshilfen, Wencke Speer, berichteten von ihrem umfangreichen Alltagsgeschäft. Die zahlreichen Wortmeldungen der anwesenden Mitglieder beweisen die hohe Wertschätzung dieser Einrichtung.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung referierte die Hörgeräteakustikmeisterin und Filialeiterin bei Hörgeräte-Langer Frau Annika Burger-Kloft detailliert und eindrücklich den wichtigen Part, den unsere Ohren täglich leisten. Die aber oft hinter Augen, Zähnen und Füßen in Vergessenheit geraten. Sie schilderte die Möglichkeiten und Finanzierung mit Hörgeräteversorgung.

Aus Anlass des Jubiläums überreichte die Vorstandschaft des Dührener Sozial-Hilfe-Vereins einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 EURO an die Kirchliche Sozialstation in Waldangelloch.

Mit der Hoffnung auf weitere Neumitglieder beschloss der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Dörr die Mitgliederversammlung.

Ökumenischer Kindergottesdienst

Am Sonntag, **06.04.25** feiern wir um **11.00 Uhr** wieder einen ökumenischen Kindergottesdienst in der evangelischen Kirche in Eschelbach. Wir laden euch herzlich ein, um gemeinsam zu singen, zu beten und eine biblische Geschichte zu hören.

Euer Kigoteam Anne, Sabine und Eliza!



Einladung zum 3. Eschelbacher Kreuzweg

Nachdem der Kreuzweg in Eschelbach bereits 2021 und 2023 großen Anklang gefunden hatte, kam zu Jahresbeginn immer öfter die Frage auf, ob es auch 2025 wieder einen Kreuzweg geben wird. Die Frage war schnell mit „Ja!“ beantwortet, da im Vorfeld alle Beteiligten erneut ihre Unterstützung zugesagt hatten. Inzwischen sind die Vorbereitungen im vollen Gange, ein erstes Planungstreffen hat stattgefunden und Vorarbeiten laufen.

Der Kreuzweg will den Leidensweg Jesu verdeutlichen und die Ereignisse in der Karwoche erfahrbar machen. **Von Palmsonntag bis Ostermontag** sind entlang des 4 km langen Rundweges insgesamt 12 Stationen aufgebaut, an denen über

einen QR-Code, Text- und Musikbeiträge abgerufen werden können. Die Sprache ist bewusst einfach gehalten, da der Kreuzweg ursprünglich für Familien mit Kindern gestaltet wurde.

Der Stationenweg ist durchgängig markiert und führt vom evangelischen Pfarrhaus über die Tairnbacherstr. zur Mehrzweckhalle, am Grundstück des Obst- und Gartenbauvereins vorbei bis zum Maierhof. Dort geht es steil bergauf in Richtung Weinberge. Über den „Goishag“ führt der Weg oberhalb der Weinberge entlang Richtung Grubenwald, von wo aus es über die Wein-



straße zurück ins Dorf geht. Am Ende der Strecke gilt es, die Ich-bin-Worte Jesu zu entdecken. Am Palmsonntag sowie Ostersonntag, Ostersonntag und Ostermontag sind alle Besucherinnen und Besucher ins Kreuzweg-Café beim evangelischen Pfarrhaus eingeladen, wo von 14 bis 17 Uhr Kaffee, Kuchen und Waffeln angeboten werden. Auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Sinsheim-Engelbachtal ist noch ein Flyer mit weiteren Informationen und Eindrücken zu finden.

Wir laden alle Interessierten ein, diesen inspirierenden Weg zu laufen und eigene Erfahrungen zu sammeln und zu spüren.

gelungener Weltgebetstag in Eschelbach am 07.03.2025

In diesem Jahr wurde der WGT-Gottesdienst von Frauen der Cookinseln im Pazifik gestaltet. Sie haben sich als Motto „wunderbar geschaffen“ aus dem 139. Psalm ausgesucht. Wie auf der blütenreichen Insel wurde deshalb die Kirche geschmückt und jede/r Besucher/in bekam beim Eintritt einen Blumengruß. Zur Begrüßung wünschten sich alle „Kia orana“- ein Satz in der Maori-Sprache, der langes und gutes Leben wünscht, der das Leuchten der Sonne und den Tanz der Wellen bedeutet. Dieser Wunsch wurde im Gottesdienst mehrmals wiederholt.

Beim Vorlesen des Psalms erfuhren wir, wie ein Mensch sich total in Gottes Hände begeben kann, der ihn ja kennt und weiß, was er genau denkt und fühlt. Das ist fast unbegreiflich, aber man kann sich Gottes Geist nicht entziehen, denn er ist überall. Und da ist auch der Dank für die eigene Person, die von Gott gebildet und wunderbar erschaffen wurde. Noch vor der Geburt sind alle Tage des Lebens in sein Buch geschrieben. Diese Gedanken sind wunderbar und kostbar.

Die Cook-Frauen bringen als Beispiele Geschichten ihres Lebens. Eine Frau hat panische Angst vor der Krankheit Corona. Aber sie betet und fleht Gott an, ihre Familie zu schützen und wird dadurch ruhig. Denn Gott kennt uns und unsere Ängste. Eine junge Frau wurde als Schülerin gedemütigt, weil sie Maori sprach, was damals verboten war. Aber sie glaubte fest daran, dass Gott immer bei ihr war bei all ihren Schwierigkeiten. Denn Gott ist mit uns. Das dritte Beispiel erzählt von der Ärztin Dawn. Sie war ein Vorbild für ein Mädchen, das unbedingt Kinderärztin werden wollte und dafür 7 Jahre fern der Heimat studierte. Zurück auf ihrer Insel wurde sie die erste Ärztin auf der Kinderstation. Vielen Neugeborenen und Frühgeburten konnte sie helfen. Sie sagt: Gott hat mich wunderbar geschaffen und mich beschenkt mit der Motivation und den Fähigkeiten, Medizin zu studieren.

Unser Schöpfer hat uns alle wunderbar gewebt – unseren Körper, unseren Verstand und unseren Geist. Wir sind wunderbar geschaffen – ich – du und alle. Was für eine wunderschöne Aussage der Inselfrauen!

Ganz herzlich möchten wir uns bedanken für den guten Besuch dieses WGT-Gottesdienstes und das beachtliche Spendenergebnis von 376 €. Ebenso noch einmal herzlichen Dank an Ramon Bürkel aus Waldangelloch, der uns musikalisch unterstützte.

Beim Verkosten von verschiedenen Spezialitäten der Cookinseln klang dieser Abend aus.



Katholische Öffentliche Bücherei Eschelbach **Büchereinachrichten Eschelbach**

Unsere Bücherei ist geöffnet: Dienstag, 16.00-18.00 Uhr

Kirchenchor Eschelbach

Probezeiten:

Montags um 19.30 Uhr im Margaretensaal Eschelbach.



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien



Gottesdienst zum Misereor-Sonntag und Fastenessen in Hilsbach

Am **Sonntag, 06.04.2025, 10.30 Uhr** laden wir ganz herzlich zu einem besonders gestalteten Gottesdienst am Misereor-Sonntag ein. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Michaelsaal das Fastenessen statt. Gegen eine Spende gibt es eine Kartoffel-Lauch-Suppe, dazu Brötchen und ein Getränk. Ein Team aus der Gemeinde organisiert das Fastenessen und freut sich über viele Besucherinnen und Besucher. Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Fastenessen!



Palmsträuße

Der Mutter Teresa-Kreis bietet an Palmsonntag, den **13.04.25**, wieder selbstgebundene Palmsträuße an. Diese können vor Beginn des Gottesdienstes auf dem Kirchenvorplatz gegen eine Spende erworben werden.

Kreuzweg zur Annakapelle

Am Dienstag in der Karwoche **15.04.2025** findet der Kreuzweg zur Annakapelle statt. Treffpunkt ist um **18.00 Uhr bei der Alten Kelter in Weiler**. Von dort gehen wir durch die Weinberge zur Annakapelle. Unterwegs beten wir an verschiedenen Wegpunkten Stationen des Kreuzwegs. Abschluss ist vor der Annakapelle.



Gründonnerstag für Kinder und Familien

Wie war das beim Letzten Abendmahl?

Der **Gründonnerstag** ist ein besonderer Tag, er ist der erste Tag der „drei heiligen Tage“. An diesem Tag erinnern wir uns an das Letzte Abendmahl, das Jesus vor seinem Tod mit seinen Jüngern gefeiert hat. Herzliche Einladung an alle Generationen am **17.04.2025, 18.00 Uhr in der Kirche in Hilsbach** dabei zu sein und zusammen Gottesdienst zu feiern.

Feier der Osternacht und Agape-Feier

Gemeinsam feiern wir die Auferstehung Jesu! Wir treffen uns am **Samstag, 19.04.2025, 20.00 Uhr vor der Kirche in Hilsbach am Osterfeuer**. Dort wird die neue Osterkerze gesegnet, am Osterfeuer entzündet und feierlich in die Kirche getragen. Nach dem Gottesdienst laden wir ganz herzlich ein, im Michaelsaal noch beieinander zu bleiben und miteinander Ostern zu feiern. Es wäre schön, wenn einige für das „Bringen- und teilen-Büfett“ etwas mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.



Ostermontag

Am **Ostermontag, 22.04.2024** feiern wir um **10.30 Uhr in Weiler** einen festlichen Ostergottesdienst. Der Kirchenchor umrahmt den Gottesdienst mit der Messe in D-Dur KV 194 von W. A. Mozart für Chor, Solisten und Orchester.

Eröffnung der Annakapelle

Zum ersten Gottesdienst in der Annakapelle in diesem Jahr, am **Samstag, 03.05.2025, 18.30 Uhr** laden wir ganz herzlich ein.

Annakapelle über die Sommermonate geöffnet

Vom ersten Mai an ist die Annakapelle an **Sonn- und Feiertagen von 14.30-17.30 Uhr wieder für Besucher geöffnet**.

Heute schon ein herzliches Danke all denen, die sich bereiterklärt haben, die Kapelle zu öffnen, an einem der Sonntage vor Ort zu sein und gegebenenfalls mit Besuchern ins Gespräch zu kommen. Wer Interesse hat, sich an diesem Dienst zu beteiligen und an einem Sonntagnachmittag in der Kapelle sein kann, wende sich bitte an ein Mitglied des Gemeindeteams oder an Gemeindereferentin Silke Filsinger. Je mehr Personen mithelfen, desto weniger Sonntage sind es für die Einzelnen.



Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Freitag, 11.04.2025** statt. Beginn ist um **14.00 Uhr** in der Kirche St. Maria Hilsbach. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir im Michaelsaal bei Kaffee und Kuchen und besinnlichem Programm einen angenehmen Nachmittag miteinander verbringen. Dabei wird Herr Andreas Buchholz einen sicher wieder interessanten Vortrag halten, der zu einem christlichen Leben einlädt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Natürlich dürfen auch Nachbarn und Freunde mitgebracht werden.

Leitungswechsel bei den Seniorenachmittagen in Hilsbach

Wie bereits im letzten Pfarrbrief erwähnt und gewürdigt, hat Elisabeth Walz nach 23 Jahren die Leitung der Seniorenachmittage Hilsbach-Weiler abgegeben (Pfarrbrief Nr. 02/2025, Seite 46). Nun konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Barbara Hartmann hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, es zu versuchen. Fachlich und menschlich ist sie dazu ganz sicher in der Lage, aber ob die Zeit reicht und die Vereinbarkeit mit dem Beruf gegeben ist, wird sich zeigen. Deshalb übernimmt sie die Leitung erst einmal probeweise bis zum Jahresende. Herzlichen Dank dafür!

Dieser Leitungswechsel wurde beim Seniorenachmittag am 14. März vollzogen. Pfarrer Thomas Hafner bedanke sich bei Elisabeth Walz und überreichte ihr Frühlingsblumen und eine Ehrenurkunde. Barbara Hartmann erhielt einen Blumenstrauß.



Mitfahr- oder Abholgelegenheit zu unseren Gottesdiensten

Brauchen Sie eine Mitfahr- oder Abholgelegenheit, damit Sie die Gottesdienste in Hilsbach oder Weiler mitfeiern können? Dann melden Sie sich gerne beim Gemeindeteam Hilsbach-Weiler.

Katholischer Kirchenchor Hilsbach-Weiler

Probe: Dienstags um 20.00 Uhr im Michaelsaal Hilsbach.



Katholische Öffentliche Bücherei Hilsbach

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

Mittwochs 16.30–18.00 Uhr sowie jeweils 30 Minuten nach den Sonntagsgottesdiensten in Hilsbach.



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Hoffenheim - Herz Jesu

Katholische Frauengemeinschaft Hoffenheim

07.04.2025, 18.30 Uhr Frühling und Ostern

Wir basteln – verschiedene Vorschläge stehen zur Auswahl.

18.04.2025, 17.00 Uhr Karfreitag in unserer Kirche

Eine Kreuzwegandacht unter der Leitung von Frau Powelske. Dieses Jahr wollen wir „unseren Kreuzweg“ betrachten. Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen.

28.04.2025, 18.30 Uhr Digitale Medien

Wir üben den Umgang mit unserem Smartphone.

12.05.2025, 18.30 Uhr Maiandacht in unserer Kirche

„Die Kraft des Lebens spüren.“ Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Katholische Öffentliche Bücherei Hoffenheim

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

Donnerstags, 15.30–17.30 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 17.00–19.00 Uhr



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Reihen - Mariä Geburt

Regelmäßige spirituelle Angebote in Reihen (über die sonntäglichen Messfeiern hinaus):

In der Kirche in Reihen:

Das Gebet "**Mit MARIA zu Jesus**" findet statt jeden Samstag um 10.00 Uhr. Zwei Gesätze Rosenkranz, eine Bibelstelle, eucharistische Anbetung in Stille und Gelegenheit zu persönlichem Gebet sind die Elemente. Dauer 40 Minuten.

Bitte bei allen Gottesdiensten auf den **Eintrag im Gottesdienstplan achten!**

Sollte ein Gottesdienst einmal nicht eingetragen sein, fällt dieser ausnahmsweise aus! Wer Fragen hat oder sich zuvor anmelden will, kann sich wenden an: Pfr. Förderer (07261/1419826)

Steinsfurt - St. Peter

Rohrbach - St. Laurentius

Pfarrbüro ist geöffnet

Das Pfarrbüro in Steinsfurt ist wieder geöffnet. Frau Kathrin Haendly wird für Sie da sein, **dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr**, in den Ferien bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

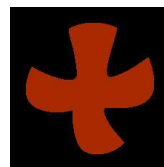
ökumenischer Seniorennachmittag

Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 02.04.2025, 15.00 Uhr** diesmal **im evangelischen Gemeindehaus in Rohrbach** statt. Wir laden hierzu recht herzlich ein. Wie immer gilt: Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte melden bei: Irmgard Helget für Steinsfurt (Tel.: 61223) sowie bei Margot Kress für Rohrbach (Tel.: 65233).



Meditativer Gottesdienst in der Kapelle Rohrbach

An jedem 2. Sonntag im Monat feiern wir einen meditativen Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé um 17.00 Uhr in der Kapelle in Rohrbach. Wir freuen uns auf alle, die singend zur Ruhe kommen wollen. Herzliche Einladung. Nächster Termin: **Sonntag, 13.04.2025**



Kinderkirche an Ostern in Steinsfurt

Wir laden euch herzlich zur Kinderkirche an Ostern ein. Am **Karfreitag, 18.04.2025** wollen wir Jesus auf seinem Weg vom Abendmahlssaal bis zum Grab begleiten. Doch sein Tod ist nicht das Ende - es geht weiter.

So feiern wir am **Ostermontag, 21.04.2025** seine Auferstehung.

Wir treffen uns immer um **10.30 Uhr im Pfarrzentrum in Steinsfurt.**

Das Kinderkirchenteam freut sich auf euch



Herzliche Einladung zur Agape am Osterfeuer in Steinsfurt

Liebe Gemeinde auch in diesem Jahr möchten wir nach der Osternachtliturgie am **19.04.2025** rund ums Osterfeuer Agape halten. Diese Mahlgemeinschaft, die es bereits in der frühen Kirche gab, soll die Verbundenheit untereinander, aber auch mit Jesus zum Ausdruck bringen.

Getränke, etwas Brot und einige Ostereier werden besorgt. Wer möchte, kann auch gerne selbst etwas mitbringen, das sich einfach am Feuer teilen lässt.

Wir laden Sie herzlich ein, am Osterfeuer zu verweilen und die Freude über die Auferstehung Jesu in dieser Mahlgemeinschaft noch nachklingen zu lassen.



Ministranten Steinsfurt/Rohrbach

Wir Minis veranstalten zu Ostern wieder unseren **Osterlamm- sowie Ostergebäckverkauf**. Diese werden am **Ostersonntag, 20.04.2025** nach dem Gottesdienst angeboten. Wir freuen uns über Eure Spende und sagen schon jetzt allen, die uns unterstützen, ein ganz herzliches Dankeschön.



Hinweisen möchten wir nochmals auf unsere Tafel Sinsheim Sammel-Aktion.

Unter dem Motto „**Deine Güte in der Tüte**“ legen wir am Seitenaltar Papiertüten aus, worin haltbare Lebensmittel für die Tafel Sinsheim gespendet werden können. Die Aktion dauert noch bis Gründonnerstag, den 17.04.2025 an.

In der Zeit können die Papiertüten mit nach Hause genommen und befüllt werden.

Bedarf gibt es hauptsächlich an lang haltbaren Lebensmitteln wie Nudeln, H-Milch, Marmelade, Mehl, Zucker, Haferflocken, Reis, Quinoa, Linsen, Hygieneartikel, Windeln. Auch hierfür möchten wir uns von Herzen für die Teilnahme an unserer Aktion bedanken.



Einladung zur „Stunde mit Gott“ Steinsfurt

Der Gebetskreis trifft sich wöchentlich, **freitags** um **17.00 Uhr** im Andachtsraum in Steinsfurt. Lobpreis - Gebet - Stille und eucharistische Anbetung sind Elemente dieser geistlichen Stunde. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Wer einmal her-einschnuppern will, kommt einfach dazu. Herzliche Einladung.



Katholischer Kirchenchor Steinsfurt/Rohrbach/Reihen

Wir proben jeden Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr in der katholischen Kirche in Steinsfurt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen! Ansprechperson ist unsere Vorsitzende Ulrike Mex, Tel.: 07261/928618.



Kinderchor „Du bist willkommen“

Der Kinderchor Steinsfurt probt **dienstags** um **15.00 Uhr** im Pfarrzentrum Steinsfurt. Wir freuen uns über neue Stimmen, auch Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Anmeldung bei Chorleiterin Angelika Lamberger, Tel.: 0151/56909387.



Abschluss der „ökumenischen Bibelwoche“

„Glücklich werden – Die Heilung des Sohnes des Königlichen“ steht über dem vierten und letzten Abend im Rahmen der „Ökumenischen Bibelwoche“, der am Mittwoch, 02.04.2025, im evangelischen Gemeindehaus Rohrbach stattfindet. Referent ist Pastor Benjamin Hockenberger (Steinsfurt). Zugrunde liegt das Johannesevangelium (4,46-54), in dem die Zeichen Jesu herausgearbeitet werden, die uns den Himmel auf Erden erahnen lassen. **Dazu ergeht eine herzliche Einladung** durch das Gemeindeteam Steinsfurt/Rohrbach und den Ev. Kirchengemeinderat Rohrbach-Steinsfurt.

Bereits die drei vorausgegangenen Bibelabende, die jeweils mittwochs abwechselnd im Pfarrzentrum St. Peter und im evangelischen Gemeindehaus Rohrbach stattgefunden haben, waren für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr erhellend, was die oft unerkannte Gegenwart von Jesus und seiner Botschaft des Friedens und der Nächstenliebe im Alltag betrifft. Gleichzeitig kam dabei auch das Bedürfnis der unterschiedlichen Konfessionen zur christlichen Gemeinschaft zum Ausdruck. Übereinstimmend wurde die Bedeutung der Ökumene für jede*n Einzelnen und für die Gesellschaft insgesamt hervorgehoben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßten, dass es die „ökumenische Bibelwoche“ als Angebot der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen gibt.

Im Bild: Die Auftaktveranstaltung in Steinsfurt mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, bei der Gemeindefreferentin Silke Filsinger der „Hochzeit von Kana“ aus dem Johannesevangelium auf den Grund ging. Michaela Kaiser begleitete die Lieder auf der Gitarre.



Kindergarten St. Felicitas

Kreativer Ostermarkt am Palmsonntag

Nach dem Gottesdienst an Palmsonntag, **13.04.2025**, bieten wir im Pfarrhof der katholischen Kirche St. Peter in Steinsfurt von **11.30-12.30 Uhr** allerlei Kreatives, Bepflanztes, Leckeres und Kuchen zur Mitnahme an.

Das Kindergartenteam des Kindergarten St. Felicitas und der Elternbeirat freuen sich auf Ihr Kommen!



Die Verkehrswacht Sinsheim besucht die Schlaufüchse

Am Donnerstag, den 25. Februar kamen die Polizisten der Verkehrswacht Sinsheim zu uns in den Kindergarten. Unsere Schlaufüchse warteten schon ganz gespannt und mit großen Augen auf die Polizisten. Zu Beginn wurden die Kinder gefragt, was sie schon über die Polizei wissen, dann bekamen sie anhand von Bildern genau erklärt, wie man richtig über die Straße geht. Wenn die Großen bald alleine zur Schule laufen, sollten sie sich im Straßenverkehr gut zurechtfinden. Also wurde direkt im Anschluss das Gelernte draußen geübt. Die Polizisten zeigten genau, was zu tun ist, wenn man eine Straße in verschiedenen Gegebenheiten überqueren möchte. Auch am Fußgängerüberweg Lerchenneststraße übten sie fleißig.

Das Highlight des Vormittags war natürlich das Polizeiauto. Bei Blaulicht durften die Kinder ins Auto steigen und etwas in den Lautsprecher sprechen. Auch der Kofferraum wurde genau angeschaut, da die Polizisten sehr wichtige Gegenstände darin aufbewahren. Zum Schluss zeigten die Polizeibeamten den Film: „Tiger und Bär im Straßenverkehr“ von Janosch. Ausgestattet mit einer gelben Warnweste und einer Broschüre verabschiedeten die Kinder sich dankbar von den Polizisten.

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln... Wunderbar geschaffen!

Jahr für Jahr „reisen“ wir am ersten Freitag im März, am Weltgebetstag, gedanklich in ein anderes Land. Dieses Jahr haben uns die Frauen von den Cookinseln eingeladen.

Ein Zeichen für unser „betendes Handeln“ ist die Kollekte. Die Kollektensammlung in Zuzenhausen erbrachte **254,- Euro**. Ein herzliches **DANKE** an alle Spender*innen.

Im Jahr 2026 freuen wir uns wieder auf den ersten Freitag im März: „I will give you rest: come“ - So lautet der Titel für den Weltgebetstag aus Nigeria.

Bis dahin Gottes Segen und bleiben Sie gesund.

Ihr WGT-Team aus Zuzenhausen



40-jähriges Kirchenmusikerjubiläum von Wolfgang Werkmann

Es war am Patrozinium 1984 als Wolfgang Werkmann erstmals an der Stieffell-Orgel in der Katholischen Pfarrkirche Sankt Sebastian spielte. Vierzig Jahre später begeisterte Wolfgang Werkmann an der über 250 Jahre alten Barockorgel bei der von Dekan Thomas Hafner zelebrierten Eucharistiefeier die Gemeinde mit festlicher Orgelmusik aus 250 Jahren Musikgeschichte. Eine erlesene Mischung europäischer Komponisten wie Dekan Hafner feststellte. Beginnend mit der Fanfare D-Dur von Nicolas J. Lemmens bis zum Lieblingswerk des Jubilars: Dem Präludium Es-Dur BWV 552 von Johann Sebastian Bach. Meisterliches Orgelspiel, dem die Gemeinde rauschenden Beifall spendete.

Alle Meisterwerke waren ideal eingebettet in die Liturgie der Messfeier. Er sei immer wieder fasziniert über die Harmonie des Organisten Wolfgang Werkmann mit dem Priester, bekannte Pfarrgemeinderat Hermann Fischer bei seiner Laudatio. In den zurückliegenden 40 Jahren habe Wolfgang Werkmann mehr als den Organistendienst geleistet. Kantor und 15 Jahre lang Dirigent des Kirchenchores runden das treue Schaffen des Jubilars in Zuzenhausen ab. Dabei war der Start nach dem Bekenntnis von Wolfgang Werkmann gar nicht so leicht. Er stand vor 40 Jahren noch mitten in der kirchenmusikalischen C-Ausbildung, war in der Sinsheimer Kirche eine dreimanualige Orgel mit 36 Registern gewohnt. Dann der Wechsel zur ältesten Orgel des Dekanats, ein einmanualiges Instrument mit 11 Registern, die Literaturlauswahl war eingeschränkt. Und dann noch der ungewohnte flotte Zuzenhäuser Kirchengesang.

Organist Wolfgang Werkmann vor der Stieffell-Orgel aus dem Jahr 1774. Die über 250 Jahre alte Barockorgel steht unter Denkmalschutz, hat einen besonderen Klang, ist aber einmanualig für jeden Organisten eine Herausforderung. (Bild: Bernd Schlesinger)



sang. Ein Tempo, das Wolfgang Werkmann gerne aufnahm und allmählich auch in anderen Gemeinden etablierte.

Neben Zuzenhausen erweiterte sich der Schaffenskreis von Wolfgang Werkmann. Organist in zahlreichen Gemeinden und als Dirigent von bis zu fünf Kirchenchören ist auch heute ein enges Zeitmanagement erforderlich. „Du hast mit den Pfarrern Thome, Lutz, Stern und heute mit den Pfarrern der Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal eine ganze Epoche geprägt und bist Zuzenhausen treu geblieben“, würdigte Hermann Fischer beim Empfang den Jubilar. Als Dank der Gemeinde gab es – natürlich – Orgelliteratur und eine seltene Radierung von Heinrich Hitzelberger der Pfarrkirche St. Sebastian. „Deine Hauptkirche“, wie Hermann Fischer schmunzelnd hinzufügte. Pfarrerin Vera Schleich von den Evangelischen Kirchengemeinden dankte für die „Gastspiele“ des Jubilars bei Beerdigungen und beim Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens auch in Hoffenheim.



Zuerst bereicherte Wolfgang Werkmann den Gottesdienst mit sieben Meisterwerken der europäischen Orgelkunst. Beim anschließenden Empfang wurde der Jubilar für 40 Jahre als Organist in Zuzenhausen geehrt: v.l.n.r. Bezirkskantor Mario Peters, Pfarrgemeinderat Hermann Fischer, Wolfgang Werkmann, Dekan Thomas Hafner, Pfarrerin Vera Schleich, Bürgermeister Hagen Zuber (Bild: Bernd Schlesinger).

Bürgermeister Hagen Zuber dankte der Gemeinde der Pfarrgemeinde für ihren Einsatz als Ort des Glaubens und der Begegnung. Auf die Kirche sei Verlass. Dem Jubilar Wolfgang Werkmann sei er seit über 20 Jahren damals als Organist in Mauer verbunden. Für seinen langjährigen Einsatz und Treue als Kulturträger in der Elsenzgemeinde überreichte Zuber dem Jubilar die Zuzenhäuser Tasse und Schokolade.

Nach Bezirkskantor Mario Peters aus Eberbach hat Wolfgang Werkmann mit seinem Orgelspiel und als Kantor über 40 Jahren dem Glauben eine Stimme verliehen. Im Auftrag von Diözesanmusikdirektor Godehard Weithoff aus Freiburg überreichte Peters die Dankurkunde für 40-jährige Tätigkeit als Organist im Dienst des Lobes Gottes. Aktuell erstreckt sich die kirchenmusikalische Tätigkeit von Wolfgang Werkmann auf drei Seelsorgeeinheiten. 40 Jahre Tätigkeit als Kirchenmusiker in Zuzenhausen können auch konkret dargestellt werden: 847 Sonntagsmessen, 200 Andachten, 870 Werktagsmessen, 15 Taufen, 22 Trauungen, 128 Beerdigungen, 610 Chorbegleitungen und-Proben. Ergibt 2693 Einsätze – als Zwischenbilanz. „Ad multos annos!“ wünscht ihm die Pfarrgemeinde. „Auf viele Jahre!“

Überörtliches - Dekanat, Region, Bistum

Kfd Dekanat Kraichgau - Frauengottesdienst „Spuren des Wandels“

Der kfd-Dekanats-Vorstand lädt recht herzlich am **01.04.2025, 18.30 Uhr** in die Kapelle der St. Jakobuskirche in Sinsheim ein.

Der Weg wächst mit deiner Spur. Alles Leben wandelt sich, ein Leben lang, tagtäglich und immer wieder. Das Leben hinterlässt Spuren, am Körper, im Gesicht, in der Seele. Große und kleine Veränderungen brauchen unsere Kraft, unsere Stärke und Wandlungsbereitschaft.

Wir laden Sie ein, mit uns die Spuren des Wandels zu entdecken und ein Stück unseres Weges mitzugehen.



kfd Dekanats-Gottesdienst

29. April: Gedenktag der hl. Katharina von Siena und „Tag der Diakonin“

Zum Tag der Diakonin 2025 am 29. April bekräftigen der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), das Netzwerk Diakonat der Frau und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) erneut ihre Forderung zur Öffnung des sakramentalen Diakonats für Frauen.

Sie betonen, dass diakonisches Handeln zu den Wesensmerkmalen der Kirche gehört und nicht an ein Geschlecht gebunden ist. Frauen und Männer sind als Getaufte und Gefirmte in gleicher Weise berufen, den Dienst am Nächsten zu verwirklichen. In diesem Jahr findet die zentrale Veranstaltung zum Tag der Diakonin in Köln statt. Einige Frauen aus unserer und aus benachbarten Seelsorgeeinheiten werden an der Veranstaltung in Köln teilnehmen. Aber nicht nur in Köln und anderen Gemeinden in Deutschland wird dieser Tag in sehr vielen Kirchen bedacht. Auch in **Eschelbronn** wird am **Dienstag, 29.04.2025, 18.00 Uhr** in der kath. Kirche St. Josef ein kfd Dekanats-Gottesdienst unter dem diesjährigen Motto „**Berufen. Bereit. Unaufhaltsam.**“ gefeiert.

Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer zu diesem wichtigen Gottesdienst in Eschelbronn. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Getränken und kleinem Imbiss.

Kfd Dekanat Kraichgau - Maiandacht

Herzliche Einladung zur Dekanatsmaiandacht am **Dienstag, 06.05.2025, 18.00 Uhr** in der katholischen Kirche **Mariä Geburt, Reihen**. Zu einem gemütlichen Beisammensein, näher Kennenlernen und Austausch laden wir nach der Maiandacht mit einem kleinen Imbiss ins Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns auf Sie!!

Monika Schramek

Geistliche Leiterin der kfd im Dekanat Kraichgau



Kath. Männerwerk Dekanat Kraichgau

18.05.2025: Dekanatsmänner –

Wallfahrt im Heiligen Jahr

Ort: Sinsheim – Weiler, St. Annakapelle

14.30 Uhr Treffpunkt: Alte Kelter, Weinbergstraße 10, für den Bittgang zur St. Annakapelle. Wer schlecht zu Fuß ist, kann auch direkt zur St. Annakapelle kommen.

15.00 Uhr **Messfeier** und Festpredigt mit **Pfarrer Tobias Streit**.

Zum Heiligen Jahr passend lautet das Thema: „**Pilger der Hoffnung**“
Schauen wir mit einem Herzen voller Liebe und Vertrauen auf Gott. Bringen wir IHM mit Maria die Sorgen und Anliegen unserer Zeit.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum Gespräch und einem gemütlichen Beisammensein in der Küferschänke, Weingut Zipse.

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer!



Angebote der Diözesanstelle Rhein-Neckar

Einführung für Kommunionhelfende

Grundkurs in diesen liturgischen Dienst

Termin: Sa. 05.07.2025, 14.00 – 17.00 Uhr

Beschreibung: „Er brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten.“ So wie Jesus bei der Brotvermehrung die Jünger zu Hilfe gezogen hat, um das Brot an die Vielen auszuteilen (vgl. Mt 14,19), gibt es in der Feier der Eucharistie den Dienst der Kommunionhelfenden.

Sie haben eine gute Beziehung zur Eucharistie, suchen eine begrenzte, verantwortungsvolle Aufgabe und feiern gerne die Eucharistie mit? So finden Sie hier eine gute Möglichkeit für ein ehrenamtliches Engagement.

Der Kurs vermittelt die theologischen, rechtlichen und praktischen Grundlagen dieses Dienstes und ist Voraussetzung für die bischöfliche Beauftragung.

Eingeladen sind alle Ehrenamtliche ab dem 25. Lebensjahr (Ausnahmen brauchen die Genehmigung des Referats Liturgie in Freiburg).

Die Leitung hat Pfarrer Daniel Kunz.

Das Anmeldeformular muss vom Pfarrbüro Ihrer Gemeinde ausgefüllt und an die Diözesanstelle geschickt werden. Die entstehenden Fahrtkosten können bei der entsendenden Pfarrei/Seelsorgeeinheit geltend gemacht werden.

Diözesanstelle Rhein-Neckar · Pfarrstr. 1 · 68549 Ilvesheim · www.dst-rn.de



Liturgiekurs

Termin: Fr. 09.05.2025, 18.00 Uhr - Sa. 10.05.2025, 18.00 Uhr

„Die Liturgie feiert die Zuwendung Gottes zu uns Menschen in Wort und Zeichen...“

Beschreibung: „Als betende und den Glauben feiernde Kirche antworten wir auf den Anruf Gottes in vielfältigen gottesdienstlichen Formen“ (Diözesane Leitlinien, S. 39). Die Feier der Liturgie ist neben Diakonie und Verkündigung zentrales Handlungsfeld der Kirche. Zu den etablierten Gottesdienstformaten rücken weitere Gottesdienstorte z.B. Pflegeheim, Gottesdienststätten und liturgische Qualität stärker in den Blick. Der Liturgiekurs Freiburg qualifiziert Teilnehmende dazu, ein vielfältiges gottesdienstliches Leben in den Gemeinden zu ermöglichen und zu gestalten, sowie Gottesdienste zu leiten.

ZIELGRUPPE: Der Kurs richtet sich an Personen, die Verantwortung für Liturgie in Gemeindeteam, Liturgieausschuss etc. wahrnehmen, die liturgische Dienste übernehmen (wollen), die als Mesnerin / Mesner tätig sind (werden wollen), die sich auf den ehrenamtlichen Begräbnisdienst vorbereiten, die sich in der Gestaltung und Leitung gottesdienstlicher Feiern engagieren möchten.

KURSKONZEPT: Der Liturgiekurs besteht aus zwei Teilen:

Teil A vermittelt Grundlagen der Liturgie-theologie, der Gottesdienstpraxis und der Gottesdienstplanung. Er umfasst zwei Kurseinheiten.

Teil B qualifiziert Teilnehmende zur Gestaltung und Leitung vielfältiger gottesdienstlicher Feiern z.B. Segensfeier, Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feier. Dieser Teil umfasst zwei Kurseinheiten. Dazwischen liegt eine Praktikumsphase, in der die Teilnehmenden drei Gottesdienste eigenständig gestalten und leiten.

Dabei werden sie von einer Mentorin / einem Mentor vor Ort begleitet. Teil B hat eine Teilnahmebegrenzung auf 25 Teilnehmende und ist voll belegt. Eine Anmeldung ist nur noch für Teil A möglich.


Diözesanstelle Rhein-Neckar · Pfarrstr. 1 · 68549 Ilvesheim · www.dst-rn.de



**Neues aus dem Prozess
Kirchenentwicklung 2030
Zukunft der Gemeindeteams**



Auch in Zukunft wird es Gemeindeteams geben. Diese werden nach der Wahl des neuen Pfarreirates, die am 19.10.2025 sein wird, gebildet. Bis zur Bildung von neuen Gemeindeteams bleiben die bisherigen bestehen, jedoch längstens bis zum 30.06.2026



Ein Gemeindeteam hat wie bisher das Gemeindeleben am Ort im Blick und schaut dabei auf die kirchlichen Grunddienste: Feier des Glaubens (Liturgie) geliebte Nächstenliebe (caritatives Engagement, Besuchsdienste), Glaubensverkündigung (Weitergabe des Glaubens auf unterschiedliche Weise) und christliche Gemeinschaft (z.B. in Gruppen und Kreisen und bei Pfarrfesten). Das Gemeindeteam leitet die kleinste Einheit der neuen Pfarrei vor Ort – die Gemeinde.

Gründung

Der Pfarreirat definiert, was gemäß dem Pfarreigesetz eine Gemeinde ist. Diese können räumlich beschrieben werden (z.B. ein Dorf, ein oder mehrere Stadtteile) oder als eine Personengruppe (z.B. Hochschulgemeinde). Ob das Gemeindeteam gewählt oder vom Pfarreirat berufen wird, entscheidet die Gemeindeversammlung. Diese umfasst alle, die regelmäßig dort am Gemeindeleben teilnehmen, bei räumlich beschriebenen Gemeinden zudem alle, die katholisch sind und dort wohnen.

Arbeitsweise

Für die Arbeit im Gemeindeteam stellt der Pfarreirat Finanzmittel im Haushaltsplan zur Verfügung. Es gibt im Seelsorgeteam auch eine hauptberufliche Ansprechperson. Das Team kann weitere Personen hinzuziehen, muss aber mindestens aus drei Personen bestehen. Die Arbeitsweise organisiert das Team für sich, etwa wer die Verantwortung für die Treffen übernimmt, sich um Absprachen und Vernetzungen kümmert oder die zugewiesenen finanzielle Mittel verwaltet.

Kommunikation

Die Kommunikationswege müssen verbindlich festgelegt sein, damit das Team vor Ort genauso wie der Pfarreirat, der Pfarrer oder andere wissen, wie jemand zu welchem Thema erreicht werden kann. Auch der umgekehrte Weg muss geklärt sein, z.B. wie der Pfarreiökonom alle über die Regeln für die Abrechnung von Auslagen informieren kann.

Subsidiarität

Subsidiarität bedeutet, dass die pastorale Arbeit in der Pfarrei von den Gemeinden her aufgebaut wird. Alles, was vor Ort geregelt werden kann, soll zunächst dort geregelt werden. Erst wenn es die eigenen Möglichkeiten übersteigt, hilft, unterstützt oder übernimmt die größere Einheit, z.B. die Pfarrei oder die Erzdiözese.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kirchenentwicklung2030.de

Vorstellung der Seelsorgeeinheiten der künftigen Kirchengemeinde Kraichgau

Auf dem Weg zur neuen Kirchengemeinde stellen sich die jetzigen Seelsorgeeinheiten in den jeweiligen Pfarrbriefen einander vor. Wir beginnen mit der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz.

Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz:

Die beiden Flüsse Neckar und Elsenz, die durch einige Orte unserer Kirchengemeinde fließen, geben der Seelsorgeeinheit ihren Namen, die folgende 14 Kirch-Orte umfasst: Bammental, Dilsberg, Dilsbergerhof, Gaiberg, Lobenfeld, Mauer, Meckesheim, Mönchzell, Mückenloch, Neckargemünd (Arche), Neckargemünd (Stadtkirche), Waldhilsbach, Waldwimmersbach, Wiesenbach

Zu unserem Pastoralteam gehören Tobias Streit (leitender Pfarrer), P. Thomas Mathew TOR (Kooperator), Dr. Thomas Maisch und Christian Cramer-Konrad (Diakone mit Zivilberuf), Ralf Edinger und Wilhelm Merkel (zwei hauptamtliche Diakone; Ralf Edinger ist hierbei überwiegend in der Gehörlosenseelsorge tätig; Wilhelm Merkel „teilen“ wir uns mit seiner Dienststelle und Heimatgemeinde St. Martin Mannheim), Tatjana Abele (Gemeindereferentin), Marlene Hartmann (Pastoralreferentin mit 20% Stellenanteil), Tobias Bartole und Michael Hartmann (Pastoralreferenten).

Damit die ganze Arbeit auch verwaltungstechnisch, informationstechnisch usw. klappt, sorgen hierfür unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarrbüros. Als Ausbildungsbetrieb haben wir in den letzten Jahren in den Pfarrbüros eine FSJ-Stelle integriert und seit dem Jahre 2024 sogar eine Ausbildungsstelle geschaffen, damit junge Menschen einen guten Einblick in das vielfältige Leben der Pfarrbüros bekommen.

Für unsere über 150 Ministrantinnen und Ministranten ist es mittlerweile so gut wie selbstverständlich, in allen Kirch-Orten (unabhängig vom Wohnort) im Gottesdienst zu ministrieren. Überhaupt findet eine bunte und vielfältige Jugendarbeit (Pfadfindergemeinschaft, Kinder- und Familiengottesdienste, Sternsinger, Krippenspiel u.v.m.) statt und ist prägend für unser Gemeindeleben.

Unsere Kirchengemeinde ist Trägerin von sieben Kindergärten. Die beiden Sozialstationen in unserer Seelsorgeeinheit sind unter dem „Dach“ von Caritas bzw. Diakonie, und sind natürlich auch eng verbunden mit den unterschiedlichen Nachbarschaftshilfen in unseren Orten.

Ökumene wird in allen unseren Kirchorten gelebt und gefeiert. Besonders zu erwähnen ist hier das ökumenische Zentrum „Arche“ in Neckargemünd, – seit 1974 sind hier zwei Kirchen unter einem Dach. Und in Bammatal gibt es den „Arbeitskreis Christlicher Kirchen“ (ACK). Hier treffen sich regelmäßig Mitglieder der katholischen, evangelischen, neuapostolischen und mennonitischen Gemeinde zum Austausch und zum Planen/Besprechen von gemeinsamen Gottesdiensten. Ein bekanntes Ausflugsziel in unserer Seelsorgeeinheit ist Dilsberg; und so erfreut sich auch die dortige Bartholomäuskirche großer Beliebtheit – nicht nur bei Touristen, sondern auch bei Hochzeitspaaren. In der Schönstätter Marienkapelle, die in einem idyllischen Winkel des Wiesenbacher Waldes Mitte der 1950er Jahre erbaut wurde, machen immer wieder Menschen Halt während ihrer Wanderung. Natürlich könnten für jede einzelne Kirche und Kapelle große Geschichten berichtet werden. Jedes einzelne Gebäude hat einen eigenen Charme und bis zum heutigen Tag finden in jedem Gebäude regelmäßig Gottesdienste statt. Unsere Kirchengemeinde ist in den letzten Jahren sehr zusammengewachsen und die Vielfalt der verschiedenen Gottesdienstformen wird an den unterschiedlichsten Orten angeboten. Ähnlich wie die Ministranten haben viele Menschen sich

daran gewöhnt, auch über die eigenen Ortsgrenzen hinaus an den verschiedenen Gottesdienstangeboten teilzunehmen.

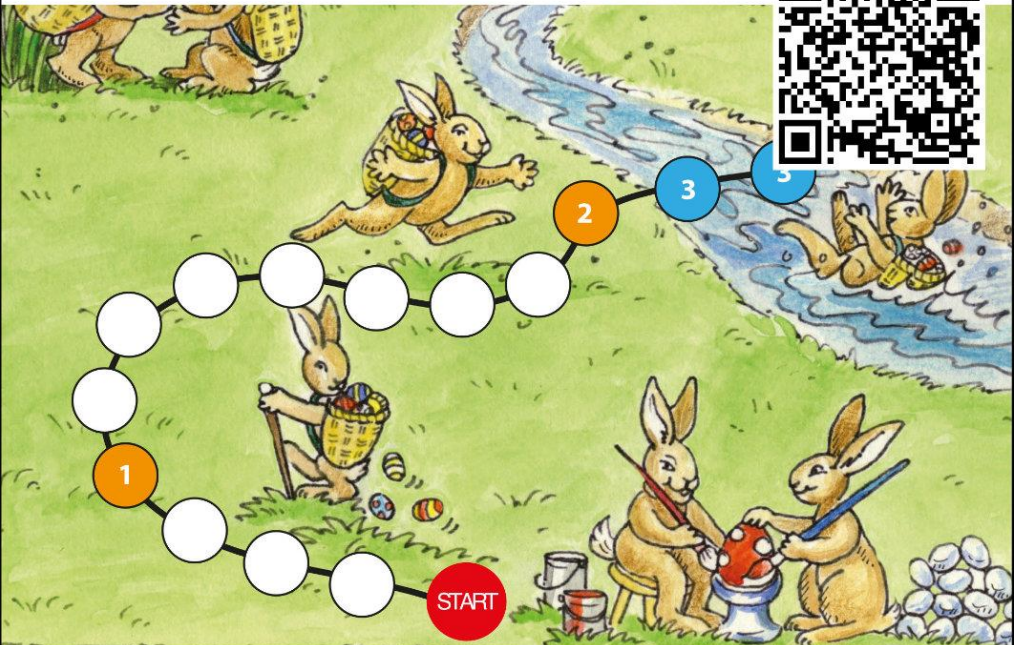
Natürlich kann unsere Seelsorgeeinheit nur „leben“, weil es sehr viele ehrenamtlich tätige Menschen gibt, die dafür Sorge tragen, dass „Kirche“ vor Ort gelebt werden kann (Besuchsdienste, Wort-Gottes-Feiern, der Blick auf sozial Bedürftige und natürlich noch Vieles mehr). Für deren Tätigkeit in und für unsere Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar!

Schauen Sie einfach auf unsere Homepage kath-neckar-elsenz.de, um weitere Informationen zu erhalten.

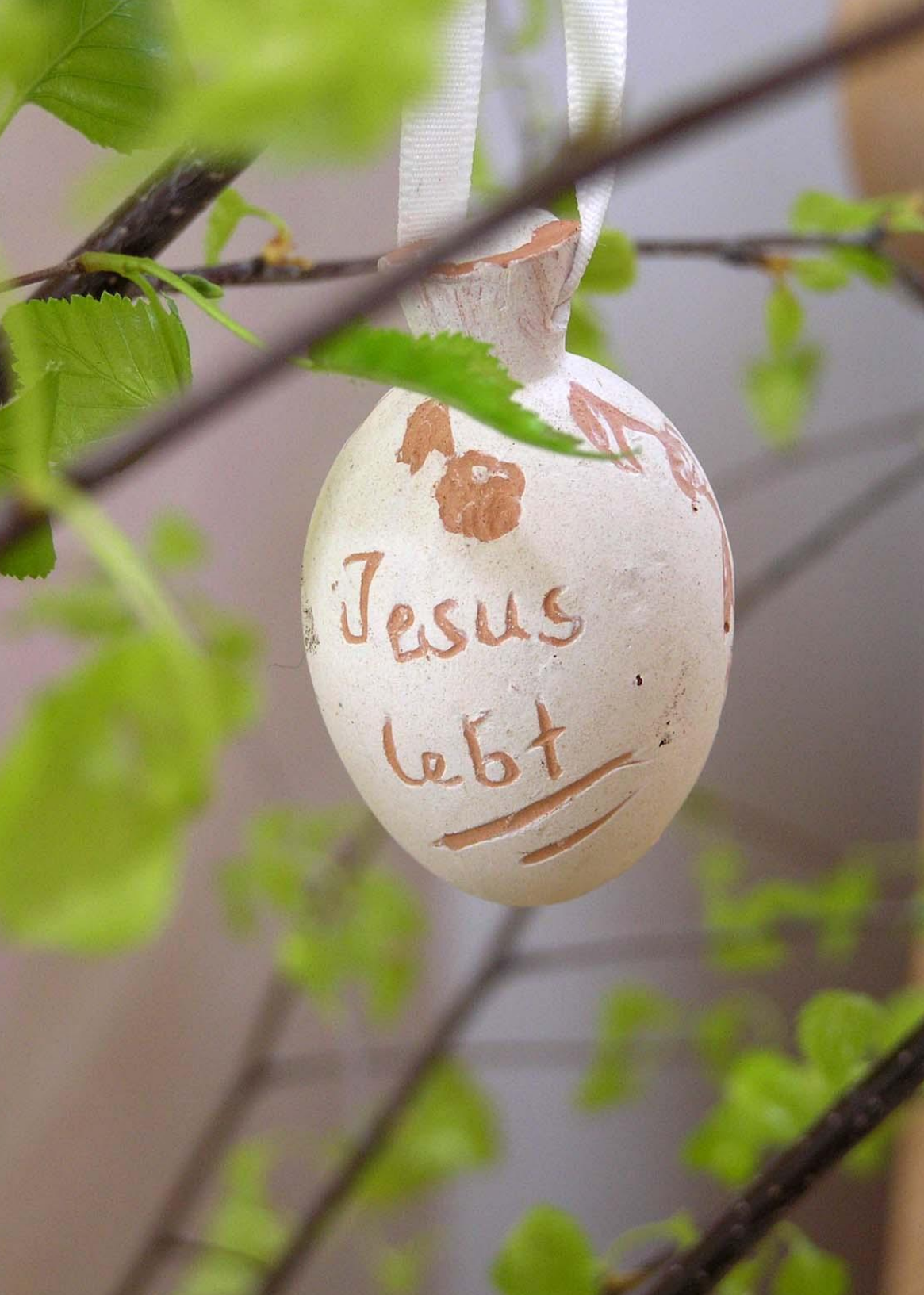


Lustiges Brettspiel zum Herunterladen: Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen und einen Würfel.



**QR-Code scannen, Druckvorlage
herunterladen, Ausdrucken und los geht's ...**



Jesus
lebt